Amtsblatt Waldbronn

Faschingsumzug in Waldbronn

Super Stimmung

Super Wetter









www.waldbronn.de

15. Februar 2018 I Nr. 7

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Ein bunter Umzug voller Narren schlängelt sich bei sonnigem Winterwetter durch Waldbronns Straßen







Sie kommen von allen Seiten, große und kleine Narren sammeln sich bei super-sonnigem, aber kaltem Winterwinter an den Waldbronner Straßen. Es wird voller und voller. Die Spannung steigt und steigt, die Ungeduld auch – besonders bei den kleinen Narren.

Und dann endlich ist es soweit. Das Warten hat ein Ende. 14.01 Uhr: Die erste Gruppe marschiert auf, schräge Klänge ertönen, Konfetti und Kamelle fliegen. Ein bunter Umzug voller Narren schlängelt sich mit rund 1200 Teilnehmern (55 Gruppen, Wägen und Kapellen) von Busenbach nach Reichenbach und setzt damit den Schlusspunkt im Reigen des närrischen Treibens. Die Teilnehmer kommen aus der gesamten Region, viele sind weitgereist. So beispielsweise die Wassergeister aus Bühl (NZ Bühlot-Schrättle), die wohl am weitesten angereiste Gruppe Nach Schätzungen der Polizei säumen etwa 9000 Zuschauer die Straßen. Die Stimmung ist gut, die Musik auch. Die Narrenrufe der einzelnen Gruppen werden eifrig erwidert, und genau so eifrig sammeln die vielen kleinen Närrinnen und Narren Gutsele und Kamellen, die von den Wagen herunter oder von den Gruppen freigiebig an die Besucher verteilt werden. Dabei sammeln neben den kleinen Narren auch viele Papas, Mamas, Opas und Omas, schließlich muss der Vorrat bis zum Umzug im kommenden Jahr halten.

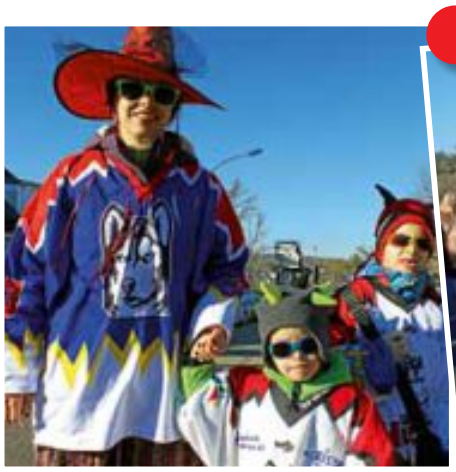
Eröffnet wird der Zug in diesem Jahr durch die Fastnachter vom Musikverein Lyra Reichenbach mit einer Kapelle, dem Elferrat, und vielen kleinen Tänzerinnen.



Gefolgt vom Gesangsverein Concordia Reichenbach, ebenfalls mit Elferrat, Clowns und den Tanzbein schwingenden Gardetänzerinnen.

Viele Dauergäste aus dem Umland hat Waldbronn. Dazu zählen auch die Gruppen der Ettlinger Karnevalsorganisationen mit Fußgruppen und Kapellen wie die Dohlenaze und Straßenfastnachter des Ettlinger Carnevalsvereins, der Wasener Carneval-Club, die Rebhexe und Moschdschelle. Stark vertreten waren auch die Auerbacher Fastnachter mit den Russegugge und den Auerbacher Dorfhexen. Aus der Auerbacher Nachbargemeinde sorgt der Spielmannszug der Feuerwehr Mutschelbach für fastnachtliche Rhythmen im Zug und die Karlsbader Wildsäue für gruselige Momente. Unter den Gruppen gibt es viele Hexengruppen in originellen Kostümen und mit schönen Masken, die mit den Zuschauern ihren Schabernack treiben und so manche junge Närrin verschleppen. Ein Hingucker sind auch die Buchholzhexen aus Schielberg, die Redder Eisbärn aus Pfaffenrot, die Bietjer Moorhexen, Steinbacher Mühlsteingeister, ebenso wie die Waldmännle Pfaffenrot mit ihrem Wagen und die Durlacher Mondhexen. Der Kleintierzüchterverein Reichenbach ist natürlich genauso dabei wie die Gymnastik-Damen aus Busenbach, und aus Etzenrot steigen die Teufel vom Etzenberg herab und gemeinsam mit den Heidebückel und der „New Orleans Marching Band“ des Musikverein Etzenrot. Natürlich fehlen auch die Waldbronner Hexen nicht. Als Eishexen und Eisteufel aus dem Eistreff ziehen Aktive des ERC Waldbronn mit. Die katholische Frauengemeinschaft Reichenbach verteilt ebenfalls Gutsele. Den Schlusspunkt des Zugs markieren die Kneipenterroristen Busenbach, der Turnverein Busenbach und der Karnevalsclub Reichenbach. Der Straßenfasching in Busenbach und Reichenbach sorgt noch bis in die Abendstunden für gute Laune bei den Närrinnen und Narren.

Für die Sicherheit während des Umzugs waren das Rote Kreuz, die Feuerwehr Waldbronn, die Polizei (acht Personen) und private Security-Dienste (17 Personen) verantwortlich. Zwei Diebstähle konnten vermerkt werden, eine Hauswand wurde angesprüht. Fünf Jugendliche mussten vom DRK versorgt werden. Ein 15-jähriger Junge wurde mit 2,6 Promille Alkohol in die Kinderklinik eingeliefert. Ein 13-jähriger Junge wurde mit 1,8 Promille seinem Vater übergeben, so die vorläufige Bilanz von Martin Rickersfeld, Leiter des Albtalpostens.






Wasenknoppdi




TVB


Kneipenterroriste
Busenbach














Rosser
Apart






3x11 Jahre Gardegarde
feiert die Auerbacher
BIST DU
SIND AUßER
RAND & BAND

Narren entmachteten Bürgermeister

Fastnacht in Waldbronn



In großer Zahl waren die Abordnungen der Waldbronner Narren vor dem Rathaus angetreten, um schadenfroh die Entmachtung des Bürgermeisters zu verfolgen, dem Lyra-Sitzungspräsident Manfred Hübscher den Rathausschlüssel abrang.

In großer Zahl versammelten sich Abordnungen der fastnachtstreibenden Waldbronner Vereine am Schmutzigen Donnerstag vor dem Waldbronner Rathaus. Erschienen waren, wie ein erster Augenschein zeigte, die Fastnachterinnen von St. Wendelin Reichenbach, die Fastnachter des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach, sie waren in diesem Jahr zuständig für die Verhaftung des Schultes, die Fastnachter der Etzenroter Vereine, die Waldbronner Hexen und schließlich die Fastnachter des Gesangvereins „Concordia“ Reichenbach und noch zahlreiche Bürger. Unterhalten wurden sie vor dem Rathaus durch die Marching Band des Musikvereins „Harmonie“ Etzenrot.

„Warten mussten wir ein ganzes Jahr,“ klagte Lyra-Sitzungspräsident Manfred Hübscher, um gleich drohend hinzuzufügen: „Aber jetzt sind wir wieder da!“ Die Waldbronner Hexen erhielten den Auftrag, das Rathaus zu stürmen und den Bürgermeister gefesselt vorzuführen. In Frack und Zylinder, mit dem Rathausschlüssel bewaffnet schleppten die Hexen unter dem Beifall der Narren den Bürgermeister vor das Rathaus. Kaum war der Schultes vor dem Narrentribunal erhob Manfred Hübscher heftige Anklagen. „Die Narren halten heut hier Gericht, ob‘s dem Franz jetzt passt oder nicht. Auch die Räte und seinen Stellvertreter schließen wir mit ein, denn so viel Mist schafft einer nicht allein.“ Kritik übte er an den „alten Mustern“, Schließung Museum, Bücherei, Musikschule und auch der Streit um die Fleckenhöhe wurde nicht ausgespart – „Franz Du konntest es nicht ahnen, wie schwierig es ist ein Industriegebiet zu planen. Doch der Gemeinderat will es nicht mehr auf der Tagesordnung sehn, so mach Dir neue Gedanken zu Deinen Visionen, es muss doch noch anders gehen“.



Die Waldbronner Hexen verhafteten den Schultes und schleppten ihn vor die Narrenschar.

Masino hielt den Narren entgegen: „Als Bürgermeister da hast du es gar schwer. Zumal wenn die Kassen sind so gut wie leer.“ Er kündigte an, sich um den Posten des Kirwebürgermeisters zu bewerben, in dessen Stellenbeschreibung stehe „er darf nix mache“. Dennoch werde er sich auch in Zukunft nicht „die Gosch verbieten lassen, nicht im Amt, höchstens daheim.“



Nachdem alle im Rathaus angekommen waren, verteilten der Bürgermeister und seine Frau den Rathausorden 2018.

Es entspann sich nun ein heftiger Kampf um den Rathausschlüssel zwischen Bürgermeister und Manfred Hübscher, den aber, wie jedes Jahr, die Narren gewannen. Danach zog die bunte Narrenschar schiedlich friedlich ins Rathaus, wo sie von den Lyra-Fetzern bereits erwartet und musikalisch unterhalten wurden. Und dass keiner der Narren verhungern oder verdursten musste, dafür hatten Richard Nußbaumer und die Gemeinde gesorgt.



Den Abschluss des närrischen Events feierten dann alle im Rathaus.

Alle erhielten auch den wieder von der Firma Taller gefertigten und von Lothar Rehfeld entworfenen närrischen Rathausorden mit dem Motto „Im Rathaus wiehert nur der Kirweschimmel!“.

Waldbronner Unternehmerseite

Närrisches Einkaufen

Besser von Narren beschenkt, als zum Narren gehalten

Wer am Samstag im EDEKA von Narren überfallen wurde, hatte nichts Schlimmes zu fürchten. Zum achten Jahr in Folge zogen Vertreter des Vorstands der Waldbronner Selbständigen los, um Kunden für ihre Treue zur heimischen Geschäftswelt zu belohnen. Statt Konfetti in die Haare gab es kleine Präsente und Infos zum Verein.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Waldbronner Selbständige? Nie gehört, aber die Schokolade nimmt das kleine Mädchen trotzdem und staunt, Familie Völkle beim heutigen Einkauf verkleidet anzutreffen. Anders geht es Heiko Breckwoldt. Ihm ist der Name ein Begriff, schließlich kauft er „gerne regional“. Auf die Frage, was er vom Närrischen Einkaufen hält, outet er sich als Faschingsmuffel: „Unter dem Jahr bin ich närrisch, in der närrischen Zeit nicht.“ Über den Wein als Dankeschön für seine Kundentreue freut er sich dafür umso mehr. Etliche Einkäufer nutzten die Gelegenheit, sich am Infotisch über den Verein zu informieren oder einfach nur bei einem Gläschen Sekt zu plaudern. Den närrischen Blumenstrauß überreichte Hartmut Friedemann dieses Jahr Marion Reich, die schon im EDEKA eingekauft hat, als er noch am Rathausmarkt war. „Ich mag es, wenn ich zu Fuß einkaufen kann. Hier fühle ich mich willkommen.“



Infos zum Verein für die Mama, närrische Schoki für die Tochter.



Marion Reich: „Ich mag es persönlich und familiär statt anonym.“



Heiko Breckwoldt freut sich über eine Flasche Wein.



Peter Einzmann stellt die Waldbronner Selbständigen vor.

WS e.V.: Unsere Vorteile für Mitglieder

- Netzwerk von mehr als 130 Mitgliedern
- Gemeinsame Veranstaltungen (intern und extern)
- Rabatte bei Anzeigen (Nußbaum Verlag und BNN)
- Eintrag in unsere Branchensuche
- Berichterstattung und Präsentation in lokalen Medien

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn
Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!
Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,

in der kalten Jahreszeit ist ein Besuch in der Sauna besonders empfehlenswert. Unser Tipp: Probieren Sie doch mal das neue Saunahaus in der Albtherme aus. Von der gemütlichen Kaminlounge führt ein beheizter und überdachter Fußweg zum Saunahaus. In seinem großzügigen Innenbereich beherbergt das Saunahaus eine Kräuter- und eine Gartensauna, die bis 60 bzw. 95 Grad aufgeheizt werden.

Ihre Kurverwaltung.





Sauna-Erlebnisse in der
HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Gesundheit genießen im Saunapark

Wechselnde Aufguss-Themen

z.B. „Fruchtige Aromen", „Düfte des Waldes" und „Aus dem Kräutergarten" -jahreszeitlich abgestimmt- machen den Saunabesuch in den 3 Saunabereichen für Damen, Herren und gemischt zum besonderen Erlebnis.



- Besuchen Sie unser neues Saunahaus-

Beauty& DaySpa





EISTREFF
WALDBRONN

Öffnungszeiten Publikumslauf

Freitag	15 – 23 Uhr
Samstag	12 – 23 Uhr
Sonn– und Feiertag	10 – 18 Uhr



Eintrittspreise:

Jugendliche (6-17Jahre)	€ 7.-
Erwachsene	€ 9.-
Jugendliche 11-er Karte	€ 70.-
Erwachsene 11-er Karte	€ 90.-



PARTY-TIME

Fr. 16. Feb. 18 – 22 Uhr : EISPARTY
Sa. 17. Feb. 18 – 22 Uhr : Schlag den DJ
Fr. 23. Feb. 18 – 22 Uhr : EISPARTY
Sa. 24. Feb. 18 – 22 Uhr : Black u. White Party

Weitere Infos und News auch unter **Tel. 07243.766622**

Eistreff Waldbronn Ermlis-Allee 1 76337 Waldbronn

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-5657-0

www.waldbronn-tourismus.de www.albtherme-waldbronn.de www.eistreff-waldbronn.de

Lions Club Waldbronn übergab Spenden

Im Gymnasium Karlsbad übergab Lions-Präsidentin Wera Schweizer-Geisler Spenden in einer Gesamthöhe von 6.800 Euro.



Bei der Spendenübergabe (von links): Wera Schweizer-Geisler, Christian Wehrle, Dr.Ulrich Herz, Britta Weber, Maxie Löschner, Markus Selinger.

Der Lions-Club Waldbronn trägt seit dem Jahre 2000 die Kosten für Lions-Quest, ein Ausbildungsprogramm für Lehrer, das soziales Miteinander in den Klassen 5-7 vermitteln hilft. Christian Wehrle, Direktor des Gymnasiums Karlsbad, und Britta Weber als Koordinatorin für Lions Quest am Gymnasium nahmen dafür eine Spende in Höhe von 2.000 Euro in Empfang.

Mit dabei waren auch Markus Selinger für den TSV Reichenbach, den der Lions Club Waldbronn bei dem jährlich stattfindenden Jugend- und Behindertensportfest finanziell unterstützt. Für diese integrative Arbeit wurde eine Spende in Höhe von 2.400 Euro überreicht.

Des Weiteren wurde eine Spende von 2.400 Euro an SANNI Foundation übergeben, vertreten durch Maxie Löschner. Die seit sieben Jahren bestehende Organisation ermöglicht in Indien durch Agrarprojekte Hilfe zur Selbsthilfe und leistet kostenlose Behandlung Bedürftiger in Myanmar.

Der Lionsclub Waldbronn unterstützt viele regionale Institutionen im Bereich Kultur, Jugend und Soziales. Die Übernahme von Projektpatenschaften durch Lionsmitglieder sorgen für persönliches Engagement und begleitete Umsetzung. Eine der Haupteinnahmequellen für den „Spendentopf“ ist der alljährliche Lions-Basar, der wie Dr. Ulrich Herz – Vorstand der Lions Hilfe Waldbronn e.V. - verrät, jährlich rund 20.000 Euro erbringt.

Auch in diesem Jahr findet er Samstag, 24. Februar 2018 von 9 – 16.00 Uhr wieder im Kurhaus Waldbronn statt. Der Basar steht auch dieses Jahr wieder unter dem Motto „Gebrauchtes, Nostalgisches, Witziges – einfach Schönes!“ 70 Lionsmitglieder samt Helfern freuen sich auf rege Teilnahme und viel Umsatz für den guten Zweck.

Sachspenden sind ebenso herzlich willkommen. Abgabetermine sind am Mittwoch, 21. Februar von 14-19 Uhr und am Donnerstag, 22. Februar von 13-16 Uhr im Kurhaus Waldbronn.

Viel Spaß und gute Laune beim Seniorenfasching im Kurhaus





Tanzgarde und Elferrat auf der närrischen Bühne. Rund 140 faschingsbegeisterte Seniorinnen und Senioren waren der Einladung der Gemeinde ins Kurhaus gefolgt.

Beim Seniorenfasching im Kurhaus wurde auch in diesem Jahr wieder viel gesungen, geschunkelt und gelacht. Denn die fünfte Jahreszeit geht an unseren älteren Mitbürgern natürlich nicht spurlos vorbei.

Die Concordia Reichenbach hatte gemeinsam mit der Gemeinde auf die närrische Bühne bzw. in den närrischen Geschenkekorb geladen. Rund 140 feierwillige und faschingsbegeisterte Seniorinnen und Senioren waren gekommen. Teilweise kostümiert folgten sie gespannt dem kurzweiligen und vergnüglichen Programm der Concordia.

Sitzungspräsident Achim Waible führte gewohnt humorig durch das Programm entsprechend der Großen Prunksitzung am Abend. Es begeisterten gleichsam die zahlreichen Büttenreden und Gesangseinlagen sowie die verschiedenen Tanzgruppen kleiner und größerer Tänzerinnen (siehe auch ausführlicher Bericht im Amtsblatt KW 5). Ein großer Dank geht natürlich an die gesamte Concordia Reichenbach mit ihrem Elferrat, allen Aktiven und der Marching Band vom Musikverein Etzenrot. Mit dabei in diesem Jahr u.a. neben der Kinder- und Damengarde, natürlich der hörens- und sehenswerte Narrenchor um Kurt Bechtel, die beiden putz, schimpf- und lästerwütigen Putzfrauen Thekla (Andrea Kreichgauer) und Theres (Jutta Kleiner). Mitten drin und nicht nur dabei natürlich auch Bauersfrau Apolonia Donnerkrach (Gaby Horatschek) und Rosa Schrill alias Suse Blesinger.

Ein großer Dank nochmals an die Concordia Reichenbach, die diese närrische Seniorensitzung zu einem sehr fröhlichen Nachmittag machte.

Etzenroter Senioren feierten Fastnacht



Gut besucht war wieder der Seniorennachmittag des DRK Etzenrot, wo es bei einem bunten Programm fastnachtlich heiter zuging.

Seniorennachmittage gehören beim DRK Etzenrot zum festen Jahresprogramm. Monatlich einmal lädt der Ortsverein die Seniorinnen und Senioren aus Waldbronns kleinstem Ortsteil ein und gestaltet mit ihnen einen Nachmittag, oft mit Bildern und Gesprächen, immer aber mit Kaffee und Kuchen und immer mit vielen gemeinsam gesungenen Liedern.

Ein Seniorennachmittag aber fällt immer etwas aus dem Rahmen, das ist das närrische Treffen vor Fastnacht. So konnten auch jetzt Margret Becker und Christa Grondinger zahlreiche froh gestimmte Senioren im Etzenroter Pfarrsaal begrüßen. Für die fastnachtlich gestimmte Musik sorgte Helmut Niederle, der auch bei den Nachmittagen übers Jahr die Senioren musikalisch unterhält und unterstützt.
Margret Becker und Christa Grondinger hatten wieder ein buntes Programm zusammengestellt, das an diesem Nachmittag von Aktiven des DRK, aber auch von Senioren gestaltet wurde. Mit von der närrischen Partie waren Margret Becker, Linde Becker, Christa Grondinger, Willi Becker und der Singkreis Reichenbach. Dabei wechselten in bunter Folge heitere Vorträge und Lieder, die „Haus- und Hofmusikant“ Helmut Niederle mit seinem Akkordeon in bewährter Weise begleitete und mit einer Schunkelrunde alle im Saal in Bewegung brachte.
Nach so vielen geistigen Genüssen sorgte das Rote Kreuz Etzenrot nach dem Programm noch mit einer deftigen Stärkung für das leibliche Wohl.

Faschingsfeier im „Unterschlupf“ DRK-Heim



Auch die Waldbronner Hexen statteten dem närrischen Erzählcafé einen Besuch ab und hatten bei einer Schunkelrunde Vorsitzenden Manfred Peter fest im Griff (Bild links). Viel zu berichten hatten die vier Klageweiber der katholischen Frauengemeinschaft Etzenrot mit (v.li.) Elke Anderer, Annette Ochs, Rosi Linder und Angelika Donaldson.

Das von Irene Mundanjohl moderierte „Närrische Waldbronner Erzählcafé am Schmutzige Dunschtig“ eröffnete Karl Scheibl musikalisch, der auch zwischen den Auftritten mit Musik und Schunkeln für gute Unterhaltung sorgte. Vorsitzender Manfred Peter konnte viele Närrinnen und Narren willkommen heißen, darunter die gesamte „örtliche politische Prominenz“.
Die Funktion der „Eisbrecherin“ übernahm Gabi Horatschek als „Bauersfra aus Reichebach“. Begleitet wurde sie wieder von ihrer Kuh, unter deren Haut sich Klaus Bechtel und Franz Anderer versteckt hatten. Viel zu berichten hatten die vier Klageweiber der katholischen Frauengemeinschaft Etzenrot mit (v.li.) Elke Anderer, Annette Ochs, Rosi Linder und Angelika Donaldson.
Zu den traditionellen Programmpunkten gehörte auch wieder die Büttenrede von Manfred Peter. Mit dem Schlagwort „lass doch de Rollade runter“ nahm er das politische Geschehen auf weltpolitischer Bühne, in Europa und in Deutschland aufs Korn.
Im Mittelpunkt stand jedoch das Geschehen in Waldbronn, angefangen mit den Jubiläumsfeiern aus Anlass von 725-Jahre-Waldbronn und so manchen örtlichen Begebenheiten bis zu etlichen Streitpunkten im Gemeinderat wie beim Thema „Fleckenhöhe“.

Die Wiederwahl von Franz Masino als Bürgermeister kommentierte Peter mit den Worten „so komme die Waldbronner Bürger weiter in den Genuss deiner Besuche; inzwische kennsch du auswendig die Rezepte fascht aller Geburtstagskuche“.

Beifallsstürme erntete die Kindergarde des Gesangvereins „Concordia“ Reichenbach, die unter der Regie von Isabella Kunz für die Darbietungen aus dem Dschungelbuch nicht ohne Zugabe aus dem Saal gehen durften.

Richtig fetzig wurde es nochmals, als die Waldbronner Hexen den Saal stürmten. Mit Polonaisen und Schunkelrunden brachten sie die Stimmung auf den Höhepunkt, bevor sie für ihre gute Sache Spenden einsammelten.

Närrischer Mittwochstreff





Fastnachtlich heiter ging es zu im Wanderheim des Schwarzwaldverein Waldbronn beim närrischen Mittwochstreff.

Bei Lustigem aus der Bütt und Schunkelliedern machten alle gerne mit, zumal auch für das leibliche Wohl gesorgt war.

Ü33 Party beim TV Busenbach machte Lust auf Mehr

Zum Geheimtipp für alle „Junggebliebenen“ hat sich die Ü-33 Dancing Party des Turnverein Busenbach gemausert.

Am Faschings-Samstag fand diese zum 5. Mal in der Vereinshalle statt. Fast 150 tanzbegeisterte Gäste konnte der TVB willkommen heißen und freut sich auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Gut besucht war immer die Tanzfläche.

Kinderfasching beim Musikverein Etzenrot



Am Fastnachtssonntag herrschte ausgelassene Stimmung beim Kinderfasching im Gesellschaftshaus Etzenrot.

Viele Kinder feierten bei Spielen und bei Musik der Marchingband des Musikvereins mit viel Spaß.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Stimmung beim Rosenmontagsball in Etzenrot





Das Männerballett des TSV Etzenrot sorgte für einen Schlusspunkt, der die Narren im Saal von den Sitzen riss.

Beschwingtes Gastgeschenk der GroKaGe Durlach gleich zu Beginn in der nahezu voll besetzten Halle des Gesellschaftshauses Etzenrot durch die flotte Garde und das Tanzmariechen Michelle Frank. Deutlich Stellung zu den Vorkommnissen des letztjährigen Rathaussturmes bezog der routiniert und entspannt durch den Abend führende Julian Linder gegenüber den Reaktionen an seinem Agieren. Er sehe sich in der karnevalistischen Tradition der Hofnarren, in der Satire und der groteske Hang zu Übertreibungen die Grundlage seien, und dadurch Berechtigung haben.

Nahtlos im Übergang zu seiner Büttenrede die gereimte Verwunderung über den drohenden Ausverkauf bürgerschaftlicher Herzstücke wie die Bücherei, den Eistreff und eben auch das Gesellschaftshaus. Mit der Hoffnung und dem Appell „und wenn wir Etzenroter das Gallien von Waldbronn sind, dann ist das notwendig und gut so“ traf er mitten ins Herz der aufgeklärten und in Schwung kommenden Narren.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Saal im Etzenroter Gesellschaftshaus.



Ein sich harmonisch zerfleischendes Ehepaar brachten Sabrina Linder-Ziegler und Lukas Schroff auf die närrische Bühne.

Der in der Tat müde von seinem aufreibenden Wirken als Lehrling als Koch, bei der Stadt und als Maurer wirkende Michael Ochs öffnete die Tür für pausenlos folgende Narretei. Mit individuell kreativen Kostümen und überraschender Choreografie entführten die Concordia Kids aus Reichenbach in den Dschungel.
Das am „lustvollen Zerfleischen“ daherkommende „Harmonische Ehepaar“, Sabrina Linder-Ziegler/Lukas Schroff: “Thermomix isch wie mit em Mann, erscht brauchschn, dann woisch nimme warum“ animierte zu ekstatischen Lachern. Kompromisslos wuchtiges von der Auerbacher „RusseGugge“ brachte den Saal endgültig in gelöste Bewegung. Annette Ochs und Rosi Linder befassten sich „Im Theater“ lustvoll mit Körpergerüchen. In der als Pause getarnten Ordensverleihung dankte Wolfgang Ziegler, begleitet von begeistertem Applaus, den Initiatoren und Garanten der Wiedergeburt des Etzenroter Faschings Sabrina Linder-Ziegler, Julian Linder, Richard Linder und Klaus Pukowski.



Auch die Marching Band des Musikvereins „Harmonie“ Etzenrot beteiligte sich am närrischen Geschehen.

In schneller Folge der Musikverein mit hawaiianisch schmissigem Swing, Gaby Horatschek als Bäuerin „Appolonia Donnerkrach“ mit verschmitzt süffisantem zu Waldbronner Schulden. Das phallische Klavierspiel des DRK geriet wohl eher zum Rohrkrepierer… Mit der Erkenntnis dass Frauen nicht lügen, Männer auch nicht, ironisierten die „2 frustrierte Ehefrauen“ Christiane Schemp-Scherer und Corinna Müller ihr Eheleben. Martin Schwab als „Lappeduddel“ wusste ähnliches zu berichten. Die fantastischen „Klageweiber“ Angelika Donaldson, Annette Ochs, Rosi Linder und Elke Anderer begeisterten mit ihrem süffisanten stakkato Sprechgesang und lieferten heiteres aus ihrem Eheleben und dem Ortsgeschehen.
Genial disharmonisch und wunderbar in ihrer losgelösten Selbstverständlichkeit riss das Männerballett des TSV Etzenrot die begeisterten Zuschauer von den Sitzen und beendeten nach der erhofften Zugabe das offizielle Programm.

Text mit freundlicher Genehmigung der BNN Ettlingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Kabel Baden-Württemberg
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr, Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117
Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 19.02.	10.00-12.00 Uhr
Donnerstag, 22.02.	16.00-18.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161

Montag + Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 1. März 2018
1,1-cbm-Container	Freitag, 23. Feb. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 22. Feb. 2018

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	09.03.2018
Busenbach	10.03.2018
Etzenrot	09.03.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 24.02.2018 14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 21.04.2018

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Standesamt und Friedhofsverwaltung

Die Sprechstunde

am Mittwoch,

dem 28. Februar 2018,

entfällt aus dienstlichen Gründen.

Wir bitten um Beachtung.

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Fr 16.02.18 **Generalversammlung**
Veranstalter: Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach

Sa 17.02.18 **Generalversammlung**
Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Reichenbach

So 18.02.18 **Fastenessen**
11:30 Uhr Veranstaltungsort: Pfarrheim Etzenrot
Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Etzenrot

So 18.02.18 **Eishockey-Playoff-Heimspiel**
20 - 22 Uhr Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn
Veranstalter: ERC Eis- und Rollsportclub Waldbronn

Mo 19.02.18 **Eishockey-Playoff-Heimspiel**
20:45 - 22:45 Uhr
Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn
Veranstalter: ERC Eis- und Rollsportclub Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

WALDBRONN liiiiiest

Die (Vor-)Lesereihe in Waldbronn vom 04.06. bis 15.06.2018

Bald ist es wieder so weit: Von Montag, 04.06., bis Freitag, 15.06., wird Waldbronn zum Vorleseort. Unter dem Motto “Lieblingsbücher – Lieblingsplätze” lesen Mitbürgerinnen und Mitbürger an einem von ihnen gewählten Ort ungefähr 30 bis 45 Minuten lang aus Büchern vor, die sie gerade besonders spannend oder interessant finden oder die ihnen seit Längerem ans Herz gewachsen sind.
An solchen Vorleseabenden entsteht durch die wechselnde Umgebung und die individuell gewählten Texte immer eine ganz besondere Atmosphäre – immer neu, immer reizvoll!
Mitmachen kann jeder, ob Jung oder Alt. Es gibt nur eine Voraussetzung: Er oder sie muss in Waldbronn wohnen oder arbeiten.
Wer sich an dem Projekt beteiligen möchte, sollte sich möglichst bald bei der Buchhandlung LiteraDur, Elke Weirauch-Glauben (07243/526393) melden.
Einige Vorleser haben sich schon gefunden, aber wir warten noch auf Sie!

Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen im Amtsblatt

Hinweis für Vereine und Organisationen
Die im Amtsblatt veröffentlichen „Veranstaltungstipps“ resultieren aus der Veranstaltungsdatenbank des Internetauftritts der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de.

Dies bedeutet, dass im Amtsblatt unter „Veranstaltungstipps“ nur die Termine veröffentlicht werden können, die auf www.waldbronn.de auch eingepflegt sind.

Die Veranstaltungsdatenbank für die Homepage ist unabhängig vom Redaktionsportal für das Amtsblatt. Der Eintrag im NOS bewirkt keine Veröffentlichung der Termine im Veranstaltungskalender.

Unsere Bitte an die Verantwortlichen der Vereine:
Tragen Sie frühzeitig Ihre Termine mit den Ihnen bekannten Zugangsdaten im Redaktionsportal für die Homepage ein. Die Termine werden dort von uns montags vor Redaktionsschluss für die Veranstaltungstipps im Amtsblatt ausgelesen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Frau Bodemer, Tel. 07243/609-152,
Mail: s.bodemer@waldbronn.de.

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Bauantrag zu Mehrfamilienhaus umstritten

Zwar sprachen sich die Ausschussmitglieder gegen den Bauantrag zum Bau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten in der Carl-Benz-Straße aus. Dennoch kündigte Bürgermeister Franz Masino an, dass die Gemeinde den Bauantrag (in der Funktion als Baurechtsbehörde) genehmigen wird.

Der umstrittene Bauantrag war bereits Gegenstand in der Sitzung vom Januar. Damals hatten die Ausschussmitglieder ein Problem mit der Anzahl der Stellplätze, nämlich pro Wohneinheit einen Platz und sprachen sich mehrheitlich gegen den Bauantrag aus. Nach Rücksprache mit dem Bauträger wurden weitere Stellplätze im rückwärtigen Teil des Hauses zugestanden. Weiteren Diskussionsbedarf sahen einige AUT-Mitglieder in der Berechnung des Wohnflächenbedarfs im Untergeschoss. Udo Mackert (CDU) bezweifelt, ob der angegebene Hobbyraum nicht doch als Wohnraum genutzt wird und bezeichnete den Bauantrag als „Mogelpackung". Die Verwaltung argumentierte, sie hätten nach dem Bauantrag zu beurteilen und nicht zu spekulieren. Die anschließende Abstimmung ergab mit 4:4 zwar eine Stimmengleichheit, galt aber damit als abgelehnt. Bürgermeister Franz Masino wollte den Bauantrag dennoch genehmigen, da keine baurechtlichen Vorschriften gegen eine Genehmigung sprechen.

Skulptur „Navigator" nicht genehmigt

Die Skulptur „Navigator" darf in der angedachten Form aus verkehrssicherungstechnischen Gründen nicht an dem Fundament des ehemaligen Infohäuschens installiert werden. Dies hat die zuständige Straßenverkehrsbehörde entschieden.



Die Skulptur „Navigator" darf in der Form nicht am ehemaligen Infopunkt aufgestellt werden.

Studenten vom KIT haben das Modell „Navigator" gemeinsam mit Professor Stephen Craig vom Lehrstuhl für bildende Kunst entworfen. Craig stellte das Modell in der Sitzung vor. Die siebenzackige orange Skulptur soll das Thema Navigation, Logistik und Orientierung symbolisieren. Angedacht war, die Skulptur unter einer Art Haube begehbar zu machen. Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass die Skulptur interessierte Bürger anziehen und den Ortseingang Waldbronns zieren würde. Allerdings darf laut Straßenverkehrsbehörde an dieser verkehrskritischen Kreuzung keine Installation aufgebaut werden, da ansonsten die Autofahrer abgelenkt würden. Die Verwaltung versprach, sich nochmals mit der Straßenverkehrsbehörde auseinanderzusetzen und nach einer Lösung zu suchen.

Ampel an der Merkurstraße/ Ecke Pforzheimer Straße

Erfreut zeigten sich die Ausschussmitglieder über die Entscheidung des Landratsamtes, am Querungsbereich Merkurstraße/ Ecke Pforzheimer Straße eine beidseitige Ampelanlage zu installieren.

Dafür sollen, so Axel Dahlhauser vom Technischen Amt, die Gehwege in diesem Bereich abgesenkt und verbreitert werden. In diesem Zusammenhang müssten drei Bäume gefällt werden. Insbesondere für Radfahrer eine verkehrstechnische Verbesserung, zumal viele Schüler hier in Richtung Schulzentrum Karlsbad die Straße überqueren. Die Kosten für die Gehwegabsenkung muss die Gemeinde übernehmen. Die Ausschussmitglieder begrüßten die Ampelanlage als Schritt in die richtige Richtung.

Talstraße soll verengt werden

Im Zuge des Bebauungsplans „Rück II" soll die Talstraße verschmälert und der Gehweg verbreitert werden. Darüber hinaus soll die sogenannte Attika-Höhe (reicht eine Außenwand über den Dachrand hinaus, wird diese wandartige Erhöhung als Attika bezeichnet) von 13,50 auf 14 Meter erhöht.

Gerade die Verschmälerung der Talstraße soll, so Rechtsamtsleiter Harald Irion, den Verkehr in der Talstraße etwas einbremsen. Die Straßenbreite von 7,50 Meter soll generell auf 6,50 Meter verengt und der Gehweg entsprechend verbreitert werden. Querungshilfen sollen ebenfalls angebracht werden. Mehrheitlich mit einer Enthaltung/Gegenstimme stimmten die Mitglieder den beiden Änderungen zu.

Amtlicher Teil

Das Ordnungsamt informiert:

Die Gemeinde führt in der nächsten Woche auf verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet Geschwindigkeitskontrollen durch.

Rechnungsamt

Haushaltsplan 2018 der Gemeinde und Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 13.12.2017 beschlossene Haushaltssatzung für das Jahr 2018 sowie der Feststellungsbeschluss des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs der Gemeinde Waldbronn für das Wirtschaftsjahr 2018 werden nachstehend bekannt gemacht.
Das Landratsamt Karlsruhe hat mit Schreiben vom 31.01.2018 die Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Gleichzeitig hat es den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen der Haushaltssatzung in Höhe von 3.101.000 € genehmigt.

Für das Jahr 2019 ist im Finanzplan des Haushaltsplans eine Kreditaufnahme in Höhe von 682.000 € vorgesehen. Dadurch ist ein Teilbetrag von 682.000 € des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen nach der Haushaltssatzung von 1.000.000 € genehmigungspflichtig. Auch hierfür hat das Landratsamt die erforderliche Genehmigung erteilt.

Im Rahmen des Wirtschaftsplans 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung hat das Landratsamt die vorgesehene Kreditaufnahme von 351.000 € und die Aufnahme von Kassenkrediten bis zum Höchstbetrag von 500.000 € genehmigt.
Der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan 2018 liegen in der Zeit vom 16. Februar bis einschließlich 26. Februar 2018 zur Einsichtnahme beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Marktplatz 7, Pforte, öffentlich aus.

H A U S H A L T S S A T Z U N G

der Gemeinde Waldbronn für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Die Paragraphenangabe bezieht sich auf die kamerale Fassung) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S. 185), hat der Gemeinderat am 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je 45.196.000 €,
   davon
   im Verwaltungshaushalt 37.607.000 €,
   im Vermögenshaushalt 7.589.000 €;
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 3.101.000 €;
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 1.000.000 €.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 6.000.000 €.

§ 3

Der Gemeinderat hat Sperrvermerke beschlossen. Die betroffenen Haushaltsstellen sind aus Anlage 1 dieser Satzung ersichtlich.

Waldbronn, den 13.12.2017

gez. Masino — Bürgermeister
gez. Thomann — Gemeindekämmerer

FESTSTELLUNG DES WIRTSCHAFTSPLANES DES EIGENBETRIEBES WASSERVERSORGUNG

der Gemeinde Waldbronn

für das Wirtschaftsjahr 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 5 der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776), i.V. mit den §§ 79, 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes der Gemeinde Waldbronn für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	1.402.000 €
in den Aufwendungen auf	1.402.000 €
auf einen Jahresverlust von	20.000 €
im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf	846.000 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 351.000 €

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 €.

Waldbronn, den 13.12.2017

gez. Masino — Bürgermeister
gez. Thomann — Betriebsleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2018 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

S a t z u n g

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn

- Feuerwehr-Entschädigungssatzung (FwES) -

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBL. S. 99, 100) in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 02. März 2010, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 hat der Gemeinderat am 31. Januar 2018 folgende Satzung beschlossen

§ 1
Entschädigung für Einsätze

(1) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn erhalten für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen auf Antrag ihren Verdienstausfall in tatsächlicher Höhe auf Nachweis ersetzt.
(2) Für Auslagen wird ein Durchschnittssatz von 12 Euro je Einsatz gewährt. Der Auslagenersatz beinhaltet die Erschwerniszulage, Reinigung der persönlichen Ausrüstung usw.
(3) Soweit abzusehen ist, dass ein Einsatz über 4 Stunden andauert, hat der Feuerwehrangehörige Anspruch auf Verpflegung in Naturalleistung.

(4) Der Berechnung der Zeit ist die Dauer des Einsatzes von der Alarmierung bis zum Einsatzende zugrunde zu legen. Die erste angefangene Stunde wird als volle Stunde angerechnet. Jede weitere angefangene Stunde wird bis zu 30 Minuten auf eine halbe Stunde, darüber hinaus auf eine volle Stunde aufgerundet

(5) Als Einsatz zählt jede neue Alarmierung. Werden bereits ausgerückte Feuerwehrangehörige zu einem weiteren Schadensort gerufen, ist dies im Sinne dieser Satzung insgesamt als ein Einsatz zu werten.

§ 2
Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

(1) Für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen werden auf Antrag der tatsächliche Verdienstausfall und die entstandenen Kosten auf Nachweis ersetzt.
Außerhalb des Gemeindegebietes, erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Waldbronn eine Reisekostenvergütung nach den für Beamte geltenden Bestimmungen. Dabei ist die Reisekostenstufe B des jeweils gültigen Landesreisekostengesetzes anzuwenden, sofern nicht von anderer Seite eine Entschädigung erfolgt. Fahrtkosten werden nicht erstattet, wenn ein Dienstfahrzeug der Gemeinde genutzt wird.

(2) Wird für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen kein Verdienstausfall nach § 2 Abs. 1 geltend gemacht, werden auf Antrag als Aufwandsentschädigung für Auslagen nach abgeschlossenem Lehrgang pauschal bezahlt:

1.	Truppmann	150 Euro
2.	Truppführer	50 Euro
3.	Maschinisten	50 Euro
4.	Atemschutzgeräteträger	40 Euro
5.	Sonstige Lehrgänge	1,5 Euro/h

Reisekosten werden bei einer pauschalen Entschädigung nicht vergütet.

(3) Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Gemeindegebietes errechnet sich die Dauer von der Abfahrt bis zur Ankunft in Waldbronn; es sind jedoch höchstens 10 Stunden pro Arbeitstag anrechenbar.

§ 3
Entschädigung für Selbständige und haushaltsführende Personen

(1) Die selbständigen ehrenamtlich tätigen Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr erhalten auf Antrag für Einsätze und für Aus- und Fortbildungslehrgänge, die innerhalb der üblichen Arbeitszeit liegen, eine Entschädigung von 32 Euro pro Stunde. Der Tageshöchstsatz wird auf 256 Euro begrenzt.

(2) Personen die keinen Verdienst haben und den Haushalt führen (§ 16 Absatz 1 Satz 3 FwG), erhalten für das Zeitversäumnis an Werktagen in der Zeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Entschädigung von 10 Euro pro Stunde (Samstage, sowie Sonn- und Feiertage werden nicht entschädigt). Der Tageshöchstsatz wird auf 80 Euro begrenzt.

(3) Dies gilt sowohl für Einsätze als auch für Aus- und Fortbildungslehrgänge sofern keine Pauschalisierung erfolgt.

§ 4
Entschädigung für Feuersicherheitswachdienst und dienstlich angeordnete Sonderaufgaben

Für Feuersicherheitswachdienst und dienstlich vom Bürgermeister angeordnete Sonderaufgaben wird auf Antrag als Aufwandsentschädigung je Stunde 10 Euro bezahlt. Angefangene Stunden werden bis zu 30 Minuten auf eine halbe Stunde, darüber hinaus auf eine volle Stunde aufgerundet.

§ 5
Abtreten des Anspruches an Arbeitgeber

Der Feuerwehrangehörige kann seinen Anspruch auf den Arbeitgeber übertragen, wenn dieser zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens den von ihm fortgezahlten Lohn einschl. Arbeitgeberanteile unmittelbar bei der Gemeinde Waldbronn anfordert.

§ 6
Antragsform und Auszahlungverfahren

(1) Als Anträge im Sinne der §§ 1 – 4 gelten die Eintragungen in den Einsatzberichten, Lehrgangsbescheinigungen mit Bestätigung durch den Kommandanten.

(2) Die Abrechnung und anschließende Auszahlung des Auslagenersatzes gemäß § 1 Absatz 2 erfolgt ausschließlich quartalsweise.

§ 7
Zusätzliche Entschädigung

(1) Folgende ehrenamtlich tätige Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Waldbronn leisten über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst und erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne von § 16 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes.

I. Diese beträgt im Jahr für Funktionen in der Gesamtwehr Waldbronn

1.	Feuerwehrkommandant	1.600 Euro
2.	Erster und zweiter stellv. Feuerwehrkommandant	800 Euro
3.	Jugendfeuerwehrwart	400 Euro
4.	Schriftführer	72 Euro
5.	Kassenverwalter	96 Euro
6.	Leiter Atemschutzgerätewart	360 Euro
7.	4 stellvertr. Atemschutzgerätewarte	je 180 Euro
8.	Kleiderkammerwart	180 Euro
9.	Stellvertr. Kleiderkammerwart	180 Euro
10.	Fernmeldewart	100 Euro
11.	Systemadministrator	160 Euro
12.	Pressesprecher	180 Euro

II. Diese beträgt im Jahr für je einen Funktionsträger in den Abteilungen Busenbach, Reichenbach und Etzenrot

1.	Abteilungskommandanten	500 Euro
2.	stellv. Abteilungskommandanten	250 Euro
3.	Schriftführer Abteilung	72 Euro
4.	Kassenverwalter	96 Euro
5.	Gerätewart	400 Euro
6.	Jugendgruppenleiter	400 Euro
7.	4 Jugendgruppenbetreuer (insgesamt für alle Abteilungen)	je 200 Euro

(2) Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt quartalsweise. Bei Wechsel des Funktionsträgers innerhalb eines Quartals wird die Entschädigung nur für jeden Monat der Funktionsausübung gewährt.

(3) Üben ehrenamtlich tätige Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Waldbronn mehrere Funktionen im Sinne des Absatzes 1 aus, so erhalten sie alle Aufwandsentschädigungen aus den wahrgenommenen Ämtern.

§ 8
Führerscheine

(1) Ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr wird der Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C (Erweiterung Klasse B auf C) für Zwecke der Feuerwehr Waldbronn nach Prüfung der Notwendigkeit durch den Kommandanten ermöglicht.
Die dabei entstehenden Ausbildungskosten werden in tatsächlicher Höhe von der Gemeinde Waldbronn übernommen.

(2) Die Anzahl der Führerscheinbewerber wird auf 3 pro Jahr begrenzt.

(3) Die Führerscheinbewerber sind verpflichtet, die Fahrerlaubnis innerhalb von 9 Monaten bei einer Fahrschule zu erwerben.

(4) Bricht der Führerscheinbewerber ohne triftigen Grund die Fahrschulausbildung ab, sind die bis dahin angefallenen Kosten von ihm zu übernehmen.

(5) Bei Entlassung oder Ausschluss aus der Gemeindefeuerwehr innerhalb von 5 Jahren kann die Gemeinde Waldbronn die von ihr übernommenen Kosten vom Feuerwehrangehörigen in folgender Höhe zurückfordern:
1. 100 % vor Ablauf eines Jahres
2. 80 % vor Ablauf von 2 Jahren

3. 60 % vor Ablauf von 3 Jahren
4. 40 % vor Ablauf von 4 Jahren
5. 20 % vor Ablauf von 5 Jahren

§ 9
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.11.2008 außer Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldbronn, 31.01.2018

gez. Franz Masino
Bürgermeister

117 Grünwettersbach - Palmbach - Ermlisgrund - Reichenbach - Busenbach ➔

Montag - Freitag

VERKEHRSHINWEIS			F	S							S	F	S	S				S		S			
VERKEHRSHINWEIS																							
118 Langensteinbach Bf	*ab*					*7.41*	*8.41*	*9.41*	*10.41*	*11.41*	*12.16*	*12.41*		*13.09*	*13.41*	*14.41*		*15.37*		*16.37*		*17.41*	*18.41*
118 Mutschelbach Rathaus	*ab*					*7.49*	*8.49*	*9.49*	*10.49*	*11.49*	|	*12.49*		|	*13.49*	*14.49*		*15.50*		*16.50*		*17.49*	*18.49*
118 KA-Stupferich Karlsbader Str.	*ab*					*7.55*	*8.55*	*9.55*	*10.55*	*11.55*	|	*12.55*		*13.27*	*13.55*	*14.55*		*15.56*		*16.56*		*17.55*	*18.55*
118 Grünw. H.-Barth-Sch.	*an*					*8.05*	*9.05*	*10.05*	*11.05*	*12.05*	*12.33*	*13.05*		*13.35*	*14.05*	*15.05*		*16.06*		*17.06*		*18.05*	*19.05*
Grünwettersbach H.-Barth-Sch.		—	—	—	—	8.06	9.07	10.07	11.07	12.07	12.37	13.07	—	13.37	14.07	15.07	—	16.07	—	17.07	—	18.07	19.07
- Mitte		6.08	6.38	6.38	7.38	8.08	9.09	10.09	11.09	12.09	12.39	13.09	—	13.39	14.09	15.09	15.38	16.09	16.38	17.09	17.38	18.09	19.09
- Seniorenresidenz		6.09	6.39	6.39	7.39	8.09	9.10	10.10	11.10	12.10	12.40	13.10	—	13.40	14.10	15.10	15.39	16.10	16.39	17.10	17.39	18.10	19.10
Palmbach Im Kloth		6.10	6.40	6.40	7.40	8.10	9.11	10.11	11.11	12.11	12.41	13.11	—	13.41	14.11	15.11	15.40	16.11	16.40	17.11	17.40	18.11	19.11
- Kirche		6.11	6.41	6.41	7.41	8.11	9.12	10.12	11.12	12.12	12.42	13.12	—	13.42	14.12	15.12	15.41	16.12	16.41	17.12	17.41	18.12	19.12
- Winterrot		6.12	6.42	6.42	7.42	8.12	9.13	10.13	11.13	12.13	12.43	13.13	—	13.43	14.13	15.13	15.42	16.13	16.42	17.13	17.42	18.13	19.13
KA-Stupferich Auf der Römerstr.		6.13	6.43	6.43	7.43	8.13	9.14	10.14	11.14	12.14	12.44	13.14	—	13.44	14.14	15.14	15.43	16.14	16.43	17.14	17.43	18.14	19.14
Waldbronn Freibad		6.16	6.46	6.46	7.46	8.16	9.17	10.17	11.17	12.17	12.47	13.17	13.22	13.47	14.17	15.17	15.51	16.17	16.51	17.17	17.51	18.17	19.17
- Ermlisgrund		6.17	6.47	6.47	7.47	8.17	9.18	10.18	11.18	12.18	12.48	13.18	13.23	13.48	14.18	15.18	15.52	16.18	16.52	17.18	17.52	18.18	19.18
- Eistreff		6.18	6.48	6.48	7.48	8.18	9.19	10.19	11.19	12.19	12.49	13.19	13.24	13.49	14.19	15.19	15.53	16.19	16.53	17.19	17.53	18.19	19.19
Reichenbach Friedenstraße		6.20	6.50	6.50	7.50	8.20	9.21	10.21	11.21	12.21	12.51	13.21	|	13.51	14.21	15.21	|	16.21	|	17.21	|	18.21	19.21
- Kulturtreff		6.21	6.51	6.51	7.51	8.21	9.22	10.22	11.22	12.22	12.52	13.22	|	13.52	14.22	15.22	|	16.22	|	17.22	|	18.22	19.22
Busenbach Albtherme		6.23	6.53	6.53	7.53	8.23	9.24	10.24	11.24	12.24	12.54	13.24	|	13.54	14.24	15.24	|	16.24	|	17.24	|	18.24	19.24
- Rathausmarkt		6.24	6.54	6.54	7.54	8.24	9.25	10.25	11.25	12.25	12.55	13.25	|	13.55	14.25	15.25	|	16.25	|	17.25	|	18.25	19.25
- Ostendstraße		6.25	—	—	7.55	8.25	9.26	10.26	11.26	12.26	—	13.26	|	—	14.26	15.26	|	16.26	|	17.26	|	18.26	19.26
- Oberdorf		6.26	—	—	7.56	8.26	9.27	10.27	11.27	12.27	—	13.27	13.27	—	14.27	15.27	15.56	16.27	16.56	17.27	17.56	18.27	19.27
- Apotheke		6.28	—	—	7.58	8.28	9.29	10.29	11.29	12.29	—	13.29	13.29	—	14.29	15.29	15.58	16.29	16.58	17.29	17.58	18.29	19.29
- Bahnhof		6.34	—	—	8.04	8.34	9.35	10.35	11.35	12.35	—	13.35	13.35	—	14.35	15.35	16.04	16.35	17.04	17.35	18.04	18.35	19.35
S1 S11 *Busenbach Bahnhof*	*ab*	*6.42*			*8.12*	*8.42*	*9.42*	*10.42*	*11.42*	*12.42*		*13.42*	*13.42*		*14.42*	*15.42*	*16.12*	*16.42*	*17.12*	*17.42*	*18.12*	*18.42*	*19.42*
S1 S11 *Ettlingen Stadtbahnhof*	*an*	*6.47*			*8.17*	*8.47*	*9.47*	*10.47*	*11.47*	*12.47*		*13.47*	*13.47*		*14.47*	*15.47*	*16.17*	*16.47*	*17.17*	*17.47*	*18.17*	*18.47*	*19.47*
S1 S11 *Karlsruhe Hbf Vorplatz*	*an*	*7.03*			*8.33*	*9.03*	*10.03*	*11.03*	*12.03*	*13.03*		*14.03*	*14.03*		*15.03*	*16.03*	*16.33*	*17.03*	*17.33*	*18.03*	*18.33*	*19.03*	*20.03*
S1 S11 *Karlsruhe Marktplatz*	*an*	*7.15*			*8.45*	*9.15*	*10.15*	*11.15*	*12.15*	*13.15*		*14.15*	*14.15*		*15.15*	*16.15*	*16.45*	*17.15*	*17.45*	*18.15*	*18.45*	*19.15*	*20.15*

F = nur an schulfreien Tagen (BW) **S** = nur an Schultagen (BW)
Bei Verspätungen können die dargestellten Anschlüsse nicht immer eingehalten werden.
Alle Fahrten werden mit Niederflurfahrzeugen durchgeführt.

117 Busenbach - Reichenbach - Ermlisgrund - Palmbach - Grünwettersbach ➔

Montag - Freitag

VERKEHRSHINWEIS						D		D								D		D		D			
S1 S11 *Karlsruhe Marktplatz*	*ab*		*5.26*	*6.06*	*6.25*	*6.55*	*7.25*	*7.55*	*8.25*	*9.25*	*10.25*	*11.25*	*12.25*	*13.25*	*14.25*	*14.55*	*15.25*	*15.55*	*16.25*	*16.55*	*17.25*	*18.25*	
S1 S11 *Karlsruhe Hbf Vorplatz*	*ab*		*5.37*	*6.17*	*6.37*	*7.07*	*7.37*	*8.07*	*8.37*	*9.37*	*10.37*	*11.37*	*12.37*	*13.37*	*14.37*	*15.07*	*15.37*	*16.07*	*16.37*	*17.07*	*17.37*	*18.37*	
S1 S11 *Ettlingen Stadtbahnhof*	*ab*	*5.33*	*5.53*	*6.33*	*6.53*	*7.23*	*7.53*	*8.23*	*8.53*	*9.53*	*10.53*	*11.53*	*12.53*	*13.53*	*14.53*	*15.23*	*15.53*	*16.23*	*16.53*	*17.23*	*17.53*	*18.53*	
S1 S11 *Busenbach Bahnhof*	*an*	*5.37*	*5.57*	*6.37*	*6.57*	*7.27*	*7.57*	*8.27*	*8.57*	*9.57*	*10.57*	*11.57*	*12.57*	*13.57*	*14.57*	*15.27*	*15.57*	*16.27*	*16.57*	*17.27*	*17.57*	*18.57*	
Busenbach Bahnhof		5.44	6.04	6.44	7.04	7.34	8.04	8.34	9.04	10.04	11.04	12.04	13.04	14.04	15.04	15.34	16.04	16.34	17.04	17.34	18.04	19.04	
- Apotheke		5.46	6.06	6.46	7.06	7.36	8.06	8.36	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	15.36	16.06	16.36	17.06	17.36	18.06	19.06	
- Oberdorf		5.47	6.07	6.47	7.07	7.37	8.07	8.37	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	15.37	16.07	16.37	17.07	17.37	18.07	19.07	
- Ostendstraße		5.48	|	6.48	|	7.38	|	8.38	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	15.38	16.08	16.38	17.08	17.38	18.08	19.08	
- Rathausmarkt		5.49	|	6.49	|	7.39	|	8.39	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	15.39	16.09	16.39	17.09	17.39	18.09	19.09	
- Albtherme		5.50	|	6.50	|	7.40	|	8.40	9.10	10.10	11.10	12.10	13.10	14.10	15.10	15.40	16.10	16.40	17.10	17.40	18.10	19.10	
Reichenbach Kulturtreff		5.52	|	6.52	|	7.42	|	8.42	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	15.42	16.12	16.42	17.12	17.42	18.12	19.12	
- Friedenstraße		5.53	|	6.53	|	7.43	|	8.43	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	15.43	16.13	16.43	17.13	17.43	18.13	19.13	
Waldbronn Freibad		5.55	6.09	6.55	7.09	7.45	8.09	8.45	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	15.45	16.15	16.45	17.15	17.45	18.15	19.15	
- Ermlisgrund		5.56	6.10	6.56	7.10	7.46	8.10	8.46	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	—	16.16	—	17.16	—	18.16	19.16	
- Eistreff		5.57	6.11	6.57	7.11	7.47	8.11	8.47	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	—	16.17	—	17.17	—	18.17	19.17	
KA-Stupferich Auf der Römerstr.		6.01	—	7.01	—	—	8.15	—	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	—	16.21	—	17.21	—	18.21	19.21	
Palmbach Winterrot		6.02	—	7.02	—	—	8.16	—	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	—	16.22	—	17.22	—	18.22	19.22	
- Kirche		6.03	—	7.03	—	—	8.17	—	9.23	10.23	11.23	12.23	13.23	14.23	15.23	—	16.23	—	17.23	—	18.23	19.23	
- Im Kloth		6.04	—	7.04	—	—	8.18	—	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	—	16.24	—	17.24	—	18.24	19.24	
Grünwettersb. Seniorenresidenz		6.05	—	7.05	—	—	8.19	—	9.25	10.25	11.25	12.25	13.25	14.25	15.25	—	16.25	—	17.25	—	18.25	19.25	
- Heinz-Barth-Schule		6.08	—	7.08	—	—	8.22	—	9.28	10.28	11.28	12.28	13.28	14.28	15.28	—	16.28	—	17.28	—	18.28	19.28	
VERKEHRSHINWEIS				S																			
118 Grünw. H.-Barth-Sch.	*ab*	*6.17*		*7.08*			*8.32*		*9.32*	*10.32*	*11.32*	*12.32*	*13.32*	*14.32*	*15.32*		*16.32*		*17.32*		*18.32*	*19.32*	
118 KA-Stupferich Karlsbader Str.	*an*	*6.27*		|			*8.42*		*9.42*	*10.42*	*11.42*	*12.42*	*13.42*	*14.42*	*15.42*		*16.42*		*17.42*		*18.42*	*19.42*	
118 Mutschelbach Rathaus	*an*	*6.33*		*7.23*			*8.48*		*9.48*	*10.48*	*11.48*	*12.48*	*13.48*	*14.48*	*15.48*		*16.48*		*17.48*		*18.48*	*19.48*	
118 Langensteinbach Bf	*an*	*6.45*					*9.00*		*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00*		*17.00*		*18.00*		*19.00*	*20.00*	

S = nur an Schultagen (BW) **D** = weiter als Linie 47A bis Zündhütle
Bei Verspätungen können die dargestellten Anschlüsse nicht immer eingehalten werden.
Alle Fahrten werden mit Niederflurfahrzeugen durchgeführt.
In der Regel verkehren alle Fahrten ab Heinz-Barth-Schule weiter als Linie 118 nach Langensteinbach

Telefonliste
Rathaus und Kurverwaltung



		Zimmer	Tel.	E-Mail	Fax-Nr.
Bürgermeister				gemeinde@waldbronn.de	**609-99**
Masino, Franz	Bürgermeister	207	609-100	f.masino@waldbronn.de	
Rehfeld, Gertrud	Sekretariat	207	609-101	g.rehfeld@waldbronn.de	
Hauptamt				hauptamt@waldbronn.de	**609-199**
Knab, Walter	Leiter Hauptamt	204	609-150	w.knab@waldbronn.de	609-8150
Babel, Stephan	Pforte		609-179	pforte@waldbronn.de	609-89
Balszuweit, Andrea	Standesamt	210	609-185	a.balszuweit@waldbronn.de	609-8185
Barbagallo-Schierl, Tanja	Ordnungsamt, Bußgeldstelle	201	609-172	t.barbagallo-schierl@waldbronn.de	609-8172
Becker, Dagmar	Personalamt, Grundbucheinsicht	202	609-161	d.becker@waldbronn.de	609-8161
Bodemer,Sibylle	Sekretariat Hauptamt	203	609-152	s.bodemer@waldbronn.de	609-8152
Christl, Thomas	Asyl/Obdachlose	201	609-174	t.christl@waldbronn.de	609-8174
Erkal, Gönül	Sekretariat Hauptamt	203	609-151	g.erkal@waldbronn.de	609-8151
Gegenheimer, Martin	Ordnungsamt, Vollzugsd.	201	609-173	m.gegenheimer@waldbronn.de	609-8173
Keiper, Anja	Standesamt, Friedhof/Feuerwehr	210	609-171	a.keiper@waldbronn.de	609-8171
Kraft, Andrea	Amtsblatt, Jugend, Faschingsu.	200	609-155	a.kraft@waldbronn.de	609-88
Kull, Tobias	Förderung Kinder in Einricht.	100	609-156	t.kull@waldbronn.de	609-8156
Lauinger, Edmund	Vereine, Kultur, Jugend	208	609-180	e.lauinger@waldbronn.de	609-8180
Masino, Willibald	Hausmeister		609-195	w.masino@waldbronn.de	609-8195
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Öffentlichkeitsarbeit	200	609-153	k.schmidt-kossmann@waldbronn.de	609-8153
Ruiz, Charlotte	Personal- u. Orga-Amt	202	609-160	c.ruiz@waldbronn.de	609-8160
Schäfer, Johannes	Ordnungsamt	209	609-170	j.schaefer@waldbronn.de	609-8170
Bürgerbüro				buergerbuero@waldbronn.de	**609-89**
Preiß,Claudia	Leiterin Bürgerbüro	111	609-111	c.preiss@waldbronn.de	609-8175
Becker, Melanie	Bürgerbüro	111	609-111	m.becker@waldbronn.de	609-8176
Schulz, Ute	Bürgerbüro	111	609-111	u.schulz@waldbronn.de	609-8176
Westermann, Tanja	Bürgerbüro	111	609-111	t.westermann@waldbronn.de	609-8176
Rechnungsamt				rechnungsamt@waldbronn.de	**609-249**
Thomann, Philippe	Leiter Rechnungsamt	301	609-200	p.thomann@waldbronn.de	609-8200
Appel, Monika	Anweiswesen	302	609-202	m.appel@waldbronn.de	609-8202
Brinkmann, Sabine	Wasser, Hundest.	309	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de	609-8211
Krebser, Frank	Grundsteuer	307	609-212	f.krebser@waldbronn.de	609-8212
Madlinger, Madeline	Gewerbesteuer	308	609-230	m.madlinger@waldbronn.de	609-8230
Rockstroh, Rebecca	NKHR	303	609-222	r.rockstroh@waldbronn.de	609-8222
Roser, Bianca	Kasse	310	609-220	b.roser@waldbronn.de	609-8220
Weber, Rita	Leiterin Kasse	310	609-221	r.weber@waldbronn.de	609-8221
Rechtsamt				rechtsamt@waldbronn.de	**609-299**
Irion, Harald	Leiter Rechtsamt	103	609-280	h.irion@waldbronn.de	609-8280
Werner, Sonja	Sekret./Rechtsamt	104	609-281	s.werner@waldbronn.de	609-8281
Austen, Meike	Liegenschaften	101	609-370	m.austen@waldbronn.de	609-8370
Technisches Amt				TechnischesAmt@waldbronn.de	609-299
Hemberger, Jürgen	Leiter Technisches Amt	105	609-270	j.hemberger@waldbronn.de	609-8270
Appenzeller, Jutta	BRA /Denkmalschutz	102	609-260	j.appenzeller@waldbronn.de	609-8260
Bauer, Annette	Sekretariat BRA	104	609-251	a.bauer@waldbronn.de	609-8251
Dahlhauser, Axel	Tiefbau	109	609-320	a.dahlhauser@waldbronn.de	609-8320
Kraft, Doris	Sekretariat Techn. Amt	108	609-360	d.kraft@waldbronn.de	609-8360
Maiwald, Bettina	Bauzeichnerin	108	609-301	b.maiwald@waldbronn.de	609-8301
Müller-Vogel, Petra	Sekretariat Techn. Amt	108	609-302	p.mueller-vogel@waldbronn.de	609-8302
Riedel, Marcel	Hochbau	107	609-250	m.riedel@waldbronn.de	609-8250
Strack, Cora	Umweltamt, Fairtrade	108	609-330	c.strack@waldbronn.de	609-8330
Kurverwaltung			5657-0		
Bauer, Marita	Buchhaltung	53	609-446	m.bauer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Karle, Hartmut	Technik	52	609-478	h.karle@kurverwaltung-waldbronn.de mobil: 0171-3656763	
Kroth, Britta	Öffentlichkeitsarbeit	53	609-447	b.kroth@kurverwaltung-waldbronn.de	
Welsch-Großmüller, G.	Buchh., Rheumaliga	53	609-445	g.welsch-grossmueller@kurverwaltung-waldbronn.de	
Zahn-Paulsen, Karin	Verwaltung KV	55	609-442	k.zahn-paulsen@kurverwaltung-waldbronn.de	

Redaktionsstatut für das Amtsblatt Waldbronn

1. Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen der Gemeinde, sonstige amtliche Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten gibt die Gemeinde Waldbronn ein Amtsblatt heraus. Es führt die Bezeichnung „Amtsblatt der Gemeinde Waldbronn“.Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich und in der Regel am Donnerstag, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Abweichungen sind nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.
2. In das Amtsblatt werden aufgenommen:
   - 2.1 Öffentliche Bekanntmachungen und sonstige Mitteilungen der Gemeinde Waldbronn und anderer öffentlicher Behörden und Stellen.
   - 2.2 Sitzungsberichte und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung.
   - 2.3 Veröffentlichung von Mitteilungen der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
   - 2.3.1 Gemäß § 20 Abs. 3 Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen das Recht eingeräumt, ihre Auffassung zu Angelegenheiten der Gemeinde darzulegen. Für diese Veröffentlichungen steht die Rubrik „Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates“ zur Verfügung. Diese steht im Anschluss an den „Amtlicher Teil“ und vor„Bekanntmachung anderer Ämter“.
   - 2.3.2 Den Fraktionen und Gruppierungen stehen jeweils 60 Zeilen im vom Verlag bereit gestellten CMS-System zur Verfügung.
   - 2.3.3 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen selbst. Am Schluss des jeweiligen Textes ist der Name des Verfassers anzugeben.
   - 2.3.4 Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Ein Äußerungsrecht zu bundes- oder landespolitischen Themen besteht nicht.
   - 2.3.5 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde Waldbronn während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in einem Zeitraum von vier Wochen vor Wahlen ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Terminen ist möglich.
   - 2.4 Veranstaltungshinweise, sonstige kurze Nachrichten und Veranstaltungsnachrichten der Kirchen, Schulen und der örtlichen Vereine, Organisationen und Interessensgemeinschaften:
   - 2.4.1 Hierfür stehen jeweils 45 Zeilen im vom Verlag bereit gestellten CMS-System zur Verfügung.
   - 2.4.2 Den Vereinsunterabteilungen (Jugendabteilungen u.a.) und Sparten stehen 10 weitere Zeilen zu, Sportvereine je Mannschaft 5 weitere Zeilen.Die Berichte werden direkt ins CMS-System eingestellt und von der Gemeinde freigegeben.
   - 2.4.3 Unter der Rubrik „Vereinsnachrichten“ werden keine Bilder veröffentlicht. Falls es sich um Veranstaltungen von allgemeinem Interesse handelt (z.B. Ehrungen, Veranstaltungen mit Prominenten, Jubilare), ist die Gemeinde vorher zu verständigen, damit eine Berichterstattung im redaktionellen Teil erfolgen kann. Eine ausführliche Berichterstattung unter Vereinsnachrichten über die gleiche Veranstaltung ist dann hinfällig.
   - 2.4.4 Vereinsschriftzüge oder Logos dürfen max. 15 mm hoch sein.Unterabteilungen können nur als Fließtext ohne erneutes Logo erwähnt werden.
   - 2.4.5 Ehrungen (z.B. Landesehrennadel u.ä.) werden mit Bild im redaktionellen Teil veröffentlicht. Bei Ehrungen für Vereins- und Verbandszugehörigkeit wird ein Bild nur veröffentlicht, wenn die zu ehrende Person mindestens für 20 Jahre geehrt wird, ab 10 Jahren erfolgt lediglich die Erwähnung im Text. Spendenübergaben werden mit Bild im redaktionellen Teil ab 500 € Spende veröffentlicht.
   - 2.4.6 Gestaltete Glückwünsche zu Geburtstagen oder Nachrufe können nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden.
   - 2.4.7 Berichte von Vereinen, Vereinigungen, Parteien und Kirchen, die ihren Sitz nicht in Waldbronn haben, werden nicht veröffentlicht.
   - 2.5 Veröffentlichungen von Mitteilungen der örtlichen Parteien und Wählervereinigungen.
   - 2.5.1 Den örtlichen Parteien und Wählervereinigungen wird das Recht eingeräumt Einladungen zu örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen und Berichte zu örtlichen Veranstaltungen mit kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für die Veröffentlichung steht die Rubrik „Parteien und Wählervereinigungen“ im Anschluss an die Vereinsnachrichten zur Verfügung.
   - 2.5.2 Den Parteien und Wählervereinigungen stehen jeweils 45 Zeilen im vom Verlag bereit gestellten CMS-System zur Verfügung.
   - 2.5.3 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Parteien und Wählervereinigungen. Am Anschluss des jeweiligen Textes ist der Name des Verfassers anzugeben.
   - 2.5.4 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde Waldbronn während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in einem Zeitraum von vier Wochen vor Wahlen ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Terminen ist möglich.
   - 2.6 Leserzuschriften und Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.
   - 2.7 Werbeanzeigen, Privatanzeigen und Anzeigen örtlicher Personenvereinigungen erfolgen im Anzeigenteil, für den der Verlag verantwortlich ist.
   - 2.8 Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse können veröffentlicht werden. Über die Aufnahme entscheidet das Bürgermeisteramt. Ausgeschlossen sind tages- und parteipolitische Beiträge sowie Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde verstoßen.
   - 2.9 Die Waldbronner Selbstständigen haben das Recht bei Neueintritten von Gewerbetreibenden dies mit Bild zu publizieren.
   - 3.0 Das Redaktionsstatut tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien zur Veröffentlichung von Parteien und Fraktionen vom 16.02.2005 außer Kraft.

KVV passt Bus-Verbindungen im südlichen Verbundgebiet an

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) passt in seinem südlichen Verbundgebiet das Betriebskonzept bei mehreren Buslinien an, so dass das Nahverkehrsangebot für die Fahrgäste optimiert wird. Hierbei handelt es sich um die Linien 106, 115, 118 und 292. Die Änderungen treten am Montag, 12. Februar, in Kraft bzw. bei den reinen Schülerfahrten nach dem Ende der Fastnachtsferien am Montag, 19. Februar.
Auf der **Buslinie 106** verkehrt die Fahrt um 7.09 Uhr ab Ettlingen bis Neuburgweier und schafft so zum einen eine spätere Fahrmöglichkeit für Schüler aus dem Wohngebiet Silberstreifen, die das Schulzentrum Rheinstetten besuchen, und zum anderen eine weitere Möglichkeit für Pendler, um zum Gewerbegebiet an der Neuen Messe zu gelangen. Mittags wird an Schultagen eine zusätzliche Fahrt ab der Sonnenstraße um 13.24 Uhr angeboten. Auch diese verkürzt die Wartezeit der Schüler aus dem Silberstreifen.
Auf der **Buslinie 115** wird probeweise an Schultagen bis zu den Osterferien ein zusätzlicher Bus um 6.57 Uhr ab Busenbach Apotheke eingelegt – hier war es in der Vergangenheit an einzelnen Tagen zu Kapazitätsengpässen gekommen. In der Gegenrichtung wird an Schultagen der Bus mit Abfahrt um 7.14 Uhr ab Etzenrot nur noch bis zum Schulzentrum in Langensteinbach geführt. Die weitere Leistung übernimmt ein neuer Bus, der um 7.28 Uhr am Schulzentrum startet und bis Busenbach Bahnhof fährt. Hierdurch soll die Verlässlichkeit des Anschlusses auf die Stadtbahnlinie S11 erhöht werden.
Um Verspätungen zu vermeiden, verkehrt die **Buslinie 118** – sie fuhr bisher um 7.06 Uhr ab Stupferich nach Langensteinbach – bis zu vier Minuten früher.
Auf der **Buslinie 292** wird die bisherige Fahrt um 12.18 Uhr ab Baden-Baden Schweigrother Platz zehn Minuten später durchgeführt. Des Weiteren gibt es für Schüler zwei neue Fahrten um 15.30 Uhr und 16.35 Uhr ab Baden-Baden.
Die Abfahrts- und Ankunftszeiten der Busse sind auch über die elektronische Fahrplanauskunft auf der Homepage des KVV unter www.kvv.de abrufbar.

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden.
Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden.
Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht
Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.
Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.
Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.
Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.
Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.
Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Gewerbeamt informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfängt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.
Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Das Umweltamt informiert

Achtung Krötenwanderung beginnt – bitte fahren Sie langsam!



Das wärmere und feuchte Wetter lockt jetzt Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren hervor. Ab einer Nachttemperatur von fünf Grad Celsius verlassen die wechselwarmen Tiere meist zeitgleich ihre Winterquartiere und machen sich in der Abenddämmerung auf zur „Hochzeitswanderung“ zu ihren Laichplätzen in Teichen und Tümpeln. Regnerisches Wetter mögen sie besonders gern. Auf den bis zu zwei Kilometer langen Wanderungen müssen sie allerdings häufig Straßen überqueren.
Dies ist in Waldbronn vor allem entlang der Etzenroter Straße zwischen Reichenbach und Etzenrot der Fall! Deshalb unser Appell an alle Autofahrer, in der Dämmerung und nachts vorsichtig zu fahren und Rücksicht auf die Amphibien zu nehmen.
Überall wo Kröten, Frösche und Molche unterwegs sind, fahren Sie bitte **maximal Tempo 30.** Denn die Tiere kommen auch dann ums Leben, wenn sie zwar den Reifen ausweichen, das Auto aber schneller als mit 30 Kilometern pro Stunde an ihnen vorbeifährt - der Luftdruck steigt dann so stark an, dass er die inneren Organe der Tiere zum Platzen bringt. Nur Slalom zu fahren, bringt also leider nichts. Manchmal bleiben die Kröten sogar längere Zeit auf der Fahrbahn sitzen, um sich auf der vom Tag noch aufgewärmten schwarzen Asphaltfläche auszuruhen und ein wenig aufzuwärmen. Dabei werden sie natürlich besonders leicht Opfer der Autos. Während vereinzelt auf Massenwanderungen von Kröten mit der Sperrung besonders betroffener Straßen oder der Errichtung von Krötentunnel reagiert wird, sind andernorts Helfer im Einsatz, um die Tiere einzusammeln und über die Straße zu tragen. Auch deshalb bitten wir Sie um vorsichtige Fahrweise! Klären Sie auch andere über die Gefahr auf! Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz.

Abfallinformationen



Änderung Öffnungszeiten

Grüngutplätze
‚Wiesenfesthalle‘
und
‚Im Ermlisgrund‘

Von **Februar – Oktober** gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Entschädigung der Feuerwehr wurde verbessert
Der **fachliche Anspruch** und auch die von unseren Bürgern erwartete **Dienstleistungsqualität der Freiwilligen Feuerwehr** (FFW) sind in den zurückliegenden Jahren enorm angestiegen. Deshalb war es nicht mehr als recht, die seit 2008 unverändert gültige **Entschädigungssatzung anzupassen**. Die Feuerwehr hatte dazu im Vorfeld den Gemeinderat zu einem **Informationsabend** eingeladen. Beispielhaft wurde dabei durch den Kommandanten der FFW Pfinztal, Frank Bauer, und der dortigen Bürgermeisterin Nicole Bodner dar-

gestellt, wie sich in Gemeinden unserer Größenordnung die zukünftige Entwicklung der FFW im Einvernehmen zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Feuerwehr zukunftsorientiert gestalten lässt. Dazu gehört u.a. auch eine angemessene Entschädigung für die Feuerwehrkammeraden/innen. Grundlage für die neuen Festsetzungen in der neuen Satzung waren vom Landesfeuerwehrverband und dem Gemeindetag Baden-Württemberg empfohlenen **„Entschädigungskorridore“**. Neben den Einsatzentschädigungen sind auch dieEntschädigungen für Aus- und Fortbildung neu geregelt. Gerade die Aus- und Fortbildung wird immer mehr zum Kernanliegen für eine gut und einsatzfähig aufgestellte FFW.
Nach intensiver **Vorberatung im Verwaltungsausschuss** und der internen **Abstimmung mit der Feuerwehrleitun**g hat der Gemeinderat die gewünschte Anpassung der Entschädigung für die ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkameraden einstimmig beschlossen. Die jährlichen Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeiten belaufen sich auf nunmehr 11.000 € jährlich.

Bauantrag erneut abgelehnt
Vor zwei Wochen war der Bauantrag zum **Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Carl-Benz-Straße bereits schon einmal auf der Tagesordnung** des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT). Damals gab es eine einstimmige Ablehnung durch die AUT-Mitglieder**.** Die Gemeindeverwaltung führte daraufhin nochmals Gespräche mit dem Bauantragsteller. Dabei wurden zusätzliche Stellplätze im rückwärtigen Bereich des Bauvorhabens zugestanden. Darüber hinaus gab es bei der Berechnung der zurechenbaren Wohnflächen im UG erhebliche Zweifel bei den AUT-Mitgliedern, ob denn die dort angegebenen „Hobbyräume“ nicht doch als Wohnräume genutzt werden, und somit der Geschossflächenzahl zugerechnet werden müssten. Dem hielt die Gemeindeverwaltung entgegen, dass die vorliegende Planung zwangsweise der Berechnung zugrunde gelegt werden müsse. Demnach sind es „Hobbyräume“, und somit nicht hinzuzurechnen.
Die Abstimmung ergab dann mit **4:4 Stimmen eine Stimmengleichheit**. Demnach wurde das Einvernehmen des AUT nicht erteilt. Da aber das Baurechtsamt (Anm. in Person der Bürgermeister) hat das alleinige Genehmigungsrecht hat, und laut Bürgermeister kein Ablehnungsgrund vorliegt, wird er **„**morgen**“** die Genehmigung erteilen, wie er abschließend den Beschluss des AUT kommentiert hat.

Soweit zur viel beschworenen Eingriffsmöglichkeit des AUT bei Baugesuchen!

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Fortsetzung des Berichtes über die GR-Sitzung vom 31.Januar 2018

3. Nahwärmeoption für die gemeindlichen Investorengrundstücke

Den privaten Bauherren von Rück II soll nicht vorgeschrieben werden, welches Heizsystem sie verwenden sollen. Dieses Vorgehen findet nicht ungeteilte Zustimmung in unserer Fraktion. Da alle Gebäude Vorgaben zur Energieeinsparung einhalten müssen, ist zwar grundsätzlich von einem niedrigen Energieverbrauch je Gebäude auszugehen, aber Waldbronn könnte mit diesem neuen Baugebiet auch als Vorreiter für Nahwärme gelten und damit ein emissionsarmes und klimafreundliches Heizungssystem zulassen, das teilweise über die Energiezentrale neben dem Eistreff betrieben werden könnte. Nun soll es den Eigentümern überlassen bleiben, für welches Heizsystem (Gas, Wärmepumpe, Erdwärme etc.) sie sich entscheiden. **Begründet von der Verwaltung wird dieses Vorgehen, weil die Gemeinde nur wenige eigene Grundstücke besitzt und man den privaten Bauherren keine Vorgaben machen könnte.** Zusätzlich sind Heizungen mit Pellets oder Holz als Zusatzheizung (z.B. Kachelofen, Schwedenofen etc.) mit einer Leistung von max. 8 KW möglich. Bei den vier gemeindeeigenen Grundstücken für Investorenprojekte entlang der Talstraße und Stuttgarter Str. können aber Vorgaben zu Heizsystemen gemacht werden**,** weil diese Grundstücke über ein Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Diese Gebäude können an die Energiezentrale am Eistreff angeschlossen werden. Die neuen Eigentümer können also verpflichtet werden, sich an dieses Netz anzuschließen, sollten die Energiekosten gegenüber einer dezentralen Heizungsanlage zu einem annähernd gleichen wirtschaftlichen Ergebnis führen. Dieses Vorgehen unterstützen wir.

4. Vorstellung von notwendigen Ausgleichsmaßnahmen für das Neubaugebiet Rück II
Da Eingriffe in die Natur bei den meisten Baumaßnahmen (wie z.B. Rück II) unvermeidbar sind, verpflichtet das Bundesnaturschutzgesetz den Bauherrn für betroffene Flächen einen Ausgleich zu schaffen, den sog. Ausgleichsflächen. Nun wurden diese möglichen Flächen in Waldbronn aufgrund der Bebauung von Rück II vorgestellt. **Dazu gehören: Schaffung eines Flugkorridors und Aufenthaltsortes für Fledermäuse** im Bereich „In den Langenäckern“ bis an die Grenze zur Fleckenhöhe, da im Neubaugebiet Rück II zwei streng geschützte Fledermausarten nachgewiesen werden konnten**;** Ökologische Neugestaltung des Odenbach-Bettes auf einer Länge von 150m und ca. 20m Breite vom Kurpark bis nach der Brücke bei der Hetzelquelle, die Brücke wird in absehbarer Zeit wegen starker Beschädigung abgebaut; Schutz und Pflege der Orchideenwiese in Etzenrot, Gewann „In den Neubrüch“, die Gemeinde möchte diese wertvolle Fläche erwerben, Gespräche mit den Grundstückbesitzern laufen bereits**;** Freistellung und Pflege des Waldbiotops „Aufforstung Käppliswiesen“ in Etzenrot sowie die Wiesenflächen im Gewann „In den Neubrüch“ in Etzenrot zu schützen und zu entwickeln.

(Text: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- ‚Transparenz gewinnt‘ ist Kampagnenmotto des diesjährigen Equal Pay Day am 18. März.
- Perspektiven des Älterwerdens. Vortrag über Patientenverfügung 22.2.
- ‚Perspektiven des Älterwerdens‘. Experten der Sozialhilfe informieren über Hilfe zur Pflege nach dem Sozialgesetzbuch. 1.3.
- Veranstaltung des Deutsch-Israelischen Freundeskreises am 21.02.2018, 19.00 Uhr im Foyer des Landratsamtes Karlsruhe.

Verkehrsbeeinträchtigung entlang der Landesstraße L 564 zwischen Waldbronn und Bad Herrenalb

Beseitigung verkehrsgefährdender Bäume am 17. und 18. Februar

Kreis Karlsruhe. Das Landratsamt Karlsruhe lässt am Wochenende vom 17. und 18. Februar zwischen Waldbronn und Bad Herrenalb Baumfäll- und Gehölzpflegearbeiten entlang der L 564 und der Albtalbahn durchführen. Aufgrund der

engen Verhältnisse und der Nähe zu den Gleisen wird die Herrenalber Straße in Teilbereichen voll gesperrt. Entsprechende Umleitungen werden eingerichtet und ausgeschildert. Zudem werden auf der Höhe des Gertrudenhofes und auf der Höhe Bahnhof Frauenalb kleinere Bereiche zeitweise mittels Vollsperrungen und mittels Ampelanlagen bearbeitet. Der Bahnbetrieb bleibt von den Sperrungen unbeeinträchtigt. Die Sperrungen im Einzelnen:
Am Samstag, den 17. Februar, und Sonntag, den 18. Februar, wird die L 564 (Herrenalber Straße) zwischen Busenbach (Abzweig Landesstraße 562/Pforzheimer Straße) und Neurod (Abzweig Kreisstraße 3556/Neuroder Straße nach Etzenrot) sowie zwischen Marxzell (Abzweig K 3554 nach Schielberg) und Frauenalb (Abzweig Schielbergstraße) jeweils in der Zeit von ca. 7.00 Uhr bis voraussichtlich 20.00 Uhr voll gesperrt. Die Arbeiten sind erforderlich, da die Bäume die Verkehrssicherheit der angrenzenden Verkehrswege Straße/Bahn gefährden. Beseitigt werden nur solche Bäume die deutliche Schäden oder Gefährdungspotentiale aufweisen wie Stammrisse, Faulstellen oder Rindenschäden. Die Arbeiten sind mit den Naturschutzbehörden abgestimmt und die erforderlichen Genehmigungen liegen vor. Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzpflanzungen werden durchgeführt.

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Unterstützung für Frauen in Not

Kreis Karlsruhe. Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr unter der Nummer 08000 116 016 kostenfrei erreichbar: Es bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym beraten zu lassen, darauf weist aktuell Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, hin. Qualifizierte Beraterinnen stehen den Hilfesuchenden vertraulich zur Seite und vermitteln sie bei Bedarf an Unterstützungsangebote vor Ort, beispielsweise an eine Frauenberatungsstelle oder ein Frauenhaus in der Nähe. Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit sichern den Zugang für Frauen mit Behinderung und geringen Deutschkenntnissen. Auch Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie Fachkräften steht das Hilfetelefon zur Verfügung. Jeden Tag erleben Millionen Frauen Gewalt– körperlich und psychisch. Doch gerade einmal 20 Prozent der Betroffenen wenden sich an Beratungs- oder Unterstützungseinrichtungen. Die Gleichstellungsbeauftragte hebt hervor, dass gerade die ständige Erreichbarkeit, die hohen Sicherheitsstandards, die mehrsprachige Beratung sowie der barrierefreie Zugang betroffene Frauen dazu ermutigen soll, sich vertrauensvoll an das Hilfetelefon zu wenden, damit ihnen so der Weg zu professionellen Einrichtungen vor Ort geebnet wird. Weitere Informationen zum Beratungsangebot sind im Internet unter www.hilfetelefon.de erhältlich.

Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Abteilung Reichenbach

Jahreshauptversammlung
Nach § 15 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Waldbronn berufen wir die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn Abteilung Reichenbach ein.
Die Hauptversammlung findet am **Freitag, den 16. Februar 2018 um 19:30** Uhr im Feuerwehrhaus Reichenbach, Daimlerstraße 62, statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
   4.1 Abteilungskommandant
   4.2 Schriftführer
   4.3 Kassenbericht
   4.4 Kassenprüfer
5. Feststellung der Jahresrechnung
6. Grußworte der Gäste
7. Bekanntgaben durch die Abteilungsführung

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Freitag, 2. Februar 2018 beim Abteilungskommandanten einzureichen.
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Ebenfalls eingeladen sind die Damen und Herren des Gemeinderates.

Gez. Jonathan Ochs, Jochen Ziegler
Abteilungskommandant, Stellvertreter

Wir gratulieren zum Geburtstag

19.02. Mazura Brigitte 75 Jahre
20.02. Serfling Heidemarie 75 Jahre
20.02. La Corte Sebastiano 75 Jahre
21.02. Ochs Theodor 80 Jahre
22.02. Reiser Leopold 90 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Herzlichen Dank für Ihre Spende für Emy!

Die Gemeinde Marxzell möchte sich recht herzlich im Namen von Emys Familie, bei allen Spendern für die in den letzten Wochen geleisteten Spenden für Emy bedanken!
In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurden Spenden in Höhe von

16.227,00 EURO

angenommen (Stand der Spendeneingänge zum 09.01.2018). Dies ist ein bemerkenswerter Betrag, welcher zeigt, wie viel Mitgefühl und Anteilnahme der Familie entgegengebracht wird. Die Sorge um die Gesundheit ihrer kleinen Emy können wir der Familie hiermit nicht nehmen, aber zumindest die finanziellen Sorgen mindern. Die hierdurch entgegengebrachte Hilfsbereitschaft macht uns sehr dankbar und stolz!
Falls Sie weiterhin für Emy spenden möchten, so können Sie dies gerne tun.
Hierfür steht folgendes Spendenkonto
der Gemeinde Marxzell zur Verfügung:
Volksbank Ettlingen
IBAN: DE12 6609 1200 0003 2400 10
BIC: GENODE61ETT

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn

Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693
Unter dieser Nummer sind wir „rund um die Uhr“ erreichbar.

Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693
Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u.v.m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Psychologische Beratungsstelle

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 22, Tel. 07243 51540.
Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr.
Offene Sprechstunde immer am Dienstag von 15 bis 17 Uhr.

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0 angefordert werden. Handy 017618788052

Caritas-Tagespflege Waldbronn

Der Caritasverband unterhält seit Oktober 1992 die Tagespflegestätte in zentraler Marktplatzlage inmitten der Gemeinde Waldbronn. Die Einrichtung wurde von der Gemeinde Waldbronn errichtet und dem Caritasverband als Betriebsträger übertragen.
Das Angebot der Tagespflege verbindet die fachgerechte medizinisch-pflegerische Versorgung, die Betreuung und die Therapie mit der Erfüllung des Wunsches nach dem Verbleib in der gewohnten Umgebung.
Die Tagespflege ist für Menschen gedacht, die zwar pflegebedürftig, aber noch in der Lage sind, allein zu leben oder von Angehörigen versorgt zu werden. Sie können an Werktagen die Tagespflege besuchen, um dort Hilfe und Pflege zur Rehabilitation zu erhalten, ohne ihre häusliche Umgebung gänzlich aufgeben zu müssen.
Finanzierung:
Seit der Einführung der Pflegeversicherung erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Tagespflege. Bei der Abwicklung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.
Ihre Ansprechpartnerin:
Unsere Leiterin der Tagespflegestätte, Frau Nicole Heidt, können Sie montags bis freitags unter der Telefonnummer 07243 63226 erreichen.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
psb-ettlingen@agl-freiburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Mi. 14 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr,
Fr. 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker

stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.
Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295. In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon

Die Al-Anon Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: Den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.

Alateen

Alateen gehört zu den Al-Anon Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str. Kontakt-Tel. 07236 932304.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950.
Sprechstunde: montags 9-12 Uhr, dienstags 14-16 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.
- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310 wenden.
www.hospizverein-kmw.de strnad@hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.
Anfragen, Informationen und Beratung:
Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;
Leiterin: Frau Hiltraud Röse, Informationen im Internet,
www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de
Palliative Care Team Arista
Spezialisierte Ambulante Pallative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de
Tel. 07243 9454-262
Hospiz Telefon Arista
Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA. Tel. 07243 9454-277, info@hopiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.
Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Bettina Dennig
Koordinatorin des Kinderhospizdienstes
E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de;
www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de
Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe
Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnosestellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamtbörse - bürgerschaftliches Engagement

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamtbörse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.
Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an:
Manfred Peter, Tel. 07243 67730,
Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder
das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Diakonieverein Waldbronn e.V.

Der Diakonieverein ist als gemeinnütziger Verein seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des sozialen Netzes in Waldbronn mit Beratung und Hilfe für alle Bedürftigen tätig. Wir bieten unsere ehrenamtliche Unterstützung für nachfolgende Bereiche an:
- Bei Fragen zur Einrichtung notwendiger Betreuung,
- bei der Suche nach Alten- und Pflegeheimplätzen,
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen
- ebenso wie bei der Einrichtung alters- oder behindertengerechter Wohnungen.

Sie erreichen uns telefonisch über 07243 769896 (Elisabeth Passarge) oder 07243 61141 (Gerda Ischen) oder brieflich über unsere Geschäftsstelle, Goethestr. 8, 76337 Waldbronn.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe:
Inge Stumpff, Telefon: 07248 5724
Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige. Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche.
Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr.
Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01,
Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031

Kontaktstelle Karlsbad

Parkinson-Gymnastik
Neben einer ständigen fachärztlichen Behandlung und der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ist eine auf das Krankheitsbild bezogene Gymnastik unerlässlich. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten.
Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns jeden Donnerstag, von 11:00 – 12:00 Uhr zur Parkinson-Gymnastik in der Seniorenresidenz „Kurfürstenbad“ in Karlsbad-La., Kufürstenbadstraße 1
Unkostenbeitrag monatlich 15,00 €.
Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen.
Kommen Sie doch einfach donnerstags ab 11:00 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen.
Und an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns anschließend an die Gymnastik zum gemeinsamen Mittagessen, um in geselliger Runde unsere Erfahrungen auszutauschen.
Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.
Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad:
Berthold Müller - Tel. 07202 / 409 301
E-Mail: btmueller@gmx.de

Volkshochschule Waldbronn

Unser neues Programm für das 1. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:
Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.
Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.
Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Am Donnerstag, den 15.02.2018 ist das Büro der VHS nachmittags geschlossen. Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 13 - Französisch Touristikkurs (A1) ohne bis geringe Vorkenntnisse / Christine Rogoll
Donnerstag, ab 22.02.18, 19.30-21.00 Uhr, 8-mal, € 47,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 23 - Ciao belli – erster Einstieg ins Italienische (A1) für Anfänger / Laura Marchesini-Buchwald
Montag, ab 19.02.2018, 18.30-20.00 Uhr, 13-mal, € 73,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 26 - Italienisch Konversation / Conversazione italiana (C1) / Laura Marchesini-Buchwald
Mittwoch, ab 21.02.2018, 18.30-20.00 Uhr, 13-mal, € 87,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 43 – Workshop Erstellen eines Fotobuchs / Fotogeschenk / Volker Moser
Samstag, 24.02.2018, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 50 – Gitarrenkurs Liedbegleitung für Fortgeschrittene / Almut Schneider
Dienstag, ab 20.02.2018, 19.00-20.30 Uhr, 10-mal (14-tägig), € 82,00, Musikschule Waldbronn

K 71 - Schulter und Nacken beweglich und entspannt / Sibylle Bodemer
Montag, ab 19.02.2018, 17.30-18.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 95 - Autogenes Training / Sibylle Bodemer
Dienstag, ab 20.02.2018, 20.30-21.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 141.1 - Intuitives Bogenschießen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahren / Rigobert Ochs
Samstag, ab 24.02.2018, 10.30-12.00 Uhr, 10-mal, € 99,00, Sporthalle Anne-Frank-Schule

K 232 - Häschen nähen für Ostern für Kinder und Jugendliche von 7-12 Jahren ohne Vorkenntnisse / Ulrike Stürzel
Donnerstag, 22.02.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 18,00 (+ Materialkosten sind im Kurs zu bezahlen), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Terminverschiebungen:

K 69 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag, ab 20.02.2018, 09.00-10.00 Uhr, 7-mal, € 36,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 70 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag, ab 08.05.2018, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 124 - Gut in Form / Maria Leue
Donnerstag, ab 22.02.2018, 10.45-11.45 Uhr, 15-mal, € 70,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a, OT Reichenbach

K 124.1 – Fitness – Mix / Christiane Eisenmenger
Dienstag, ab 20.02.2018, 10.15-11.45 Uhr, 7-mal, € 50,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Zusätzlicher Kurs:

K 123.1 - deepWORK™/ Christina Petzhold
Mittwoch, ab 28.02.2018, 17.15-18.15 Uhr, 5-mal, € 24,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Musikschule Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

DER ELTERNBEIRAT INFORMIERT

Am Dienstag, 20. Februar 2018 findet um 20 Uhr in der Musikschule, Zimmer 3 eine Elternversammlung im Beisein der Lehrer statt.

ORCHESTERKONZERT

DIE MUSIKSCHULE WALDBRONN
präsentiert

das Kammerorchester
COLLEGIUM A RHYTHMICUM

Werke von: **Christian Willibald Gluck**
Georg Philipp Telemann
Julius Otto Grimm

Solistin: **Ariane Hanebeck- Blockflöte**

LEITUNG: **TONI REICHL**

Sonntag, 25. Februar 2018, 17 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum
Waldbronn-Reichenbach

Eintritt frei

Lese Insel

Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:
Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,
Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Öffnungshinweis

Am kommenden **Samstag**, den **17. Februar 2018** (dritter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet !**

Am darauf folgenden **Samstag**, den **24. Februar 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei **regulär geschlossen !**

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:
- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und - vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.
TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Anmeldung der Schulanfänger 2018

Die Anmeldung der Schulanfänger findet am Mittwoch, 21.02.2018, 8.00 – 12.45 Uhr sowie 16.00 – 17.30 Uhr und Donnerstag, 22.02.2018, 8.00 – 12.00 Uhr im Sekretariat / Rektorat (Oberes Schulhaus, Brucknerweg 1) statt.
Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind.
Um größere Wartezeiten am Vormittag zu vermeiden, bitten wir Sie möglichst folgende Zeiten einzuhalten:

Mittwoch, 21.02.18

8.00 - 9.00 Uhr	Anfangsbuchstaben	A-D
9.00 - 10.00 Uhr		E-H
10.15 - 11.30 Uhr		I-K
11.30 - 12.45 Uhr		L-N

Donnerstag, 22.02.18

8.00 – 9.15 Uhr	Anfangsbuchstaben	O-P
9.15 – 10.30 Uhr		R-S
10.30 – 12.00 Uhr		T-Z

Die Nachmittagszeiten am 21.02.18 (16.00 – 17.30 Uhr) sind für berufstätige Erziehungsberechtigte reserviert.

Waldschule Etzenrot

Das neue Jahr bescherte uns schon einige besondere Schultage: einen Winterwandertag, eine Theaterfahrt, den Besuch eines Märchenerzählers und den schmutzigen Donnerstag.
Danke Willibald und Richard für die angenehme Busfahrt nach Pforzheim zum Dschungelbuch!
Danke auch allen, die mit uns Fasenacht gefeiert und uns so nett beschenkt haben mit Gutsele, Berlinern, Würstle, Blumensamen und echter Blasmusik!
Unser Umzügle war echt spitze!



Kindergarten Schwalbennest

Vormerketage im Kiga „Schwalbennest“
Alle Kinder, die bis zum **Sommer 2019 das 3. Lebensjahr** vollenden und einen Kiga-Platz **ab 3 Jahren** benötigen, dürfen sehr gerne gemeinsam mit ihren Eltern unsere Einrichtung besichtigen und können dort gegebenenfalls auch unverbindlich vorgemerkt werden.
Die Konzeption des Kindergartens finden Sie online unter www.waldbronn.de.

Mittwoch, 21.02.2018 von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag, 22.02.2018 von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
die Erzieherinnen

Partnerschaften

Reda/Polen

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die 2. ordentliche Mitgliederversammlung des Freundeskreises Reda-Waldbronn e.V. findet
am Donnerstag, dem 08. März 2018, um 19:00 Uhr
im Haus des Schwarzwaldvereins, Stuttgarter Str. 34 in Waldbronn-Reichenbach statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte
   - Bericht der 1. Vorsitzenden
   - Bericht des Kassenwartes
   - Bericht der Kassenprüferin
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Vorstands
6. Aktivitäten 2018
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind spätestens 1 Woche vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.
Im Anschluss an die Mitgliederversammlung laden wir zum geselligen Umtrunk ein.
Wir möchten über verschiedene Aktivitäten des Vereins diskutieren und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.
Dr. Bozena Arnold
1. Vorsitzende

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten: Sonntag, 18. Februar, „Versuchung“ Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Karl
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Türmchen



Wochenspruch: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3,8b)

Sonntag, 25. Februar, „Gott und Mensch“ Reminiszere
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft) zum Abschluss des Konfi3-Kurses, Prädikant Dietrich

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Besuchsdienstkreis, Montag, 19. Februar, 9.30 Uhr

Sitzung Kirchengemeinderat, Montag, 19. Februar, 19.30 Uhr

Probe Projektchor, Dienstag, 20. Februar, 20.00 Uhr

Bibel teilen, Dienstag, 20. Februar, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Frauentreff, Donnerstag, 22. Februar, 10.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Konfi3-Gruppe, Freitag, 23. Februar, 15.30 Uhr, wir backen Brot für den Abendmahlsgottesdienst

Jungschar-Gruppe, Samstag, 24. Februar, 10.00 Uhr

Schokos, Samstag, 24. Februar, 18.00 Uhr, Spieleabend

Kammerorchester Musikschule Waldbronn, Sonntag, 25. Februar, 17.00 Uhr, Konzert

Bürozeiten:
Das Pfarrbüro macht Ferien bis 19. Februar 2018.
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung)
Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022
Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung) Tel. 07237/3292778

Weiteres unter Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

FOLIO CONSORT

„Vom Schmachten und Sehnen“
Liebeslieder aus Renaissance und Barock

Samstag, 17. Februar 2018 um18 Uhr
Evangelische Kirche Waldbronn



Bettina Horsch – Sopran
Rachel Rickert – Alt
Fabio Freund – Tenor, Countertenor
Wolfram Link – Bass, Arciliuto
Henner Kahlert – Barockgitarre, Laute, Theorbe
Pia Geimer – Viola da Gamba, Alt, Colascione



Musikalische Lesung und Gespräch mit der Autorin Claudia Gliemann und der Diplom-Psychologin Sarah Kistner

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Donnerstag, 1.3.2018
19.00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum
Waldbronn-Reichenbach

Eine Veranstaltung von: LiteraDur, Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach, AOK

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Fastenseminar mit spirituellen Impulsen

Vorgespräch: Donnerstag, 15. Februar 2018, 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Reichenbach

Fastenwoche: Do./Fr., 08./09.03. + Mo./Di., 12./13.03., 19.30 – 21.00 Uhr

Gebühr: 40 €, Info: Margrit Kuderer, Tel. 07243/68523

Malen für die Seele – in der Fastenzeit:
Samstag, 3.3., 10 – 16 Uhr
im Atelier von Elvira Kurvers, Reichenbach
Malen, beisammen sein und beim Austausch vieler Themen im Rahmen unserer Glaubensbegegnung einen schönen Samstag genießen: Der Tag ist auch für Senioren bestens geeignet.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, TN-Zahl: 6-8 Pers.
Preis: 50 Euro inkl. Imbiss, zzgl. Material,
Anmeldung: E. Kurvers, Tel. 07243/67088

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef‘in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef‘in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 17.02.:
18.30 Busenbach Vorabendmesse

Sonntag, 18.02.:
08.45 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion
10.30 Busenbach Kinderwortgottesdienst im Kiga Don Bosco
10.30 Etzenrot Hl. Messe Familiengottesdienst,
anschl. Fastenessen im Pfarrheim
18.00 Langensteinbach Wortgottesdienst:
Miteinander auf dem Weg - Abend für Liebende
18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht

Montag, 19.02.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Etzenrot Vesper
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 20.02.:
07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst
10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad
18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 21.02.:
08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst
18.00 Reichenbach Hl. Messe
18.30 Etzenrot Kreuzweg/Fastenandacht
18.30 Langensteinbach Ökumenische Fastenandacht im KKL

Donnerstag, 22.02.:
18.30 Langensteinbach Hl. Messe im KKL

Freitag, 23.02.:
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg Hl. Messe

Samstag, 24.02.:
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

Sonntag, 25.02.:
08.45 Busenbach Hl. Messe mit Taufe
10.00 Spielberg Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche
10.30 Langensteinbach Kinderwortgottesdienst im Pfarrer-Benz-Haus
10.30 Reichenbach Hl. Messe, mitgestaltet vom Eine Welt Kreis und der Gruppe Spurensucher, anschl. Fastenessen im Pfarrzentrum
10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum (UG)
18.00 Etzenrot Bußfeier

„Ein Abend für Liebende"
Alle Paare, die ihre Liebe feiern, stärken oder erneuern wollen, sind herzlich eingeladen am **Sonntag, den 18. Februar um 18 Uhr** in die Kirche **St. Barbara Langensteinbach** zu kommen.

Wir werden mit einem Gottesdienst unter dem Thema „Miteinander auf dem Weg" beginnen. Alle Paare haben ihre eigenen Erfahrungen auf dem Weg mit dem Partner, ob Jung oder Alt, ob Frauen oder Männer. Irgendwann sind wir uns begegnet, haben uns entschieden, gemeinsam zu gehen. Es ist nicht immer einfach, den gleichen Weg zu gehen, sich abzustimmen. Manchmal zeigt sich auch, dass der Weg steinig und mühsam ist. Welche Weggefährten begleiten uns? Woran orientieren wir uns? Eine besondere Kraftquelle kann für diejenigen, die dies möchten, ein ihrer Partnerschaft zugesprochener Segen sein. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir den Abend im Gemeindehaus bei einem kleinen Imbiss, Musik und Gesprächen ausklingen lassen.

Bitte anmelden: Familie Spanger Tel. 07243/68438, Fax 07243/606705, E-Mail: monika.spanger@gmx.de

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Solidarisch IN DER EINEN WELT

Wir freuen uns über Ihren Einkauf
Von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):
immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei
- Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss
- Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus
- Etzenrot 1x mtl. Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Bitte Termin vormerken!

„Schulausbildung ermöglicht Zukunft"

So lautet das Motto unserer diesjährigen Fastenaktion für ein Hilfsprojekt der Steyler Missionare in Uganda für Flüchtlingskinder aus dem Südsudan. **Gottesdienst am Sonntag, den 25.02.2018 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach,** verbunden mit einem anschließenden Solidaritätsessen im Pfarrzentrum Ernst Kneis.

Wir freuen uns auf Missionsprokurator **Pater Xavier Alangaram von den Steyler Missionaren,** der am 25.02. bei uns zu Gast sein wird.

Meditatives Tanzen

Meditatives Tanzen in der Fastenzeit
„Es gibt viele Wege zu Gott, ich habe die Musik und den Tanz gewählt"
Herzliche Einladung, in der Fastenzeit sich auf diese Zeit einzulassen und im meditativen Tanz Jesu Weg in Leiden, Sterben und Auferstehung nach-zu-gehen.
Freitag, 23. Februar, 20.00 Uhr
im Pfarrer-Benz-Haus, Langensteinbach
Wir freuen uns auf Sie/Euch!
Barbara Ring-Rohr (07202/7827)
Regina Rittershofer (07248/8374)

Schönstatt

„Das Plus des Christseins leben"
Schönstattwallfahrt
zur Liebfrauenhöhe Ergenzingen Rottenburg
Dienstag**, 27. Februar** 2018; Preis: 38,00 € (Fahrt, Tagungsgebühr, Mittagessen, Nachmittagskaffee);
Abfahrt: Etzenrot: 07.20 Uhr am Feuerwehrhaus,
Busenbach: 07.35 Uhr Apotheke Bäckerei Nußbaumer
Reichenbach: 07.45 Uhr Kulturtreff, Rückkehr gegen 18.30 Uhr
Anmeldung: Frau Rimmelspacher, Tel. 07243/67690,
Frau Reichert: 07243/67559; Flyer liegen in den Kirchen aus.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kolpingsfamilie Reichenbach

KOLPING JUGEND

Eine Zeit für uns
Eine Atempause für Familien, Jung und Alt, Kolpingmitglieder und Interessierte
Der Kolping Bezirksverband Ettlingen-Karlsruhe lädt herzlich ein zur „Zeit für uns" am **Sonntag, den 18.02.2018 um 15:00 Uhr** im **Stadtkloster Karlsruhe-Rüppurr** (in St. Fran-

ziskus / Rechts der Alb 28). Herr Pfarrer Hans-Jörg Krieg, der auch das Stadtkloster leitet, bietet u. a. ein spirituelles Referat an. Des Weiteren erwarten Euch eine Wortgottesfeier, ein Yogaangebot, Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein.
Auch das Leitungsteam lädt zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn Ihr den Weg nach Rüppurr finden würdet.
Das Leitungsteam.

Generalversammlung am 05.03.
Liebe Mitglieder unserer Kolpingsfamilie, am **Montag, 05. März 2018 um 19:30 Uhr** findet **im UG des Pfarrzentrums Ernst Kneis** unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnungspunkte (TOP):
TOP1 Begrüßung
TOP2 Geistliches Wort
TOP3 Totengedenken
TOP4 Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres
TOP5 Kassenbericht und Kassenprüfung
TOP6 Entlastung des Vorstandes
TOP7 Wahlen
TOP8 Anträge und Verschiedenes
TOP9 Schließung der Versammlung mit dem Kolpinglied

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung können bis zum 01.03.2018 bei Thomas Reichert, Friedenstr. 17, 76337 Waldbronn, Tel.: 07243-652067 oder einem anderen Mitglied des Vorstandsteams abgegeben werden.

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer - aber immer freitags
von 17.00 - 21.00 Uhr

16.02.: Wir basteln Fimo-Figuren im KaOT: bitte 2 Euro extra für die Bastelaktion mitbringen!
23.02.: Dschungel-Camp im KaOT

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst am Sonntag, 18.02. um 10.30 Uhr im Kindergarten Don Bosco, Albert-Schweitzer-Str. 14
Wir laden Euch, liebe Kinder, mit Euren Eltern ein. Wir werden zusammen singen, auf das Wort Gottes hören und miteinander beten. Es wird sicher schön, wenn ihr dabei seid.

Kolpingsfamilie Busenbach

„Einen Tag für uns“
Besinnungstag des Kolpingbezirks für Familien, Kolpingmitglieder, Interessierte.
Stadtkloster St. Franziskus, Karlsruhe-Weiherfeld, Rechts der Alb 28
Am Sonntag, 18. Februar 2018 um 15.00 Uhr
Anmeldung bei Manfred Peter, Tel. 07243 -67730

„Kreuzwegandacht“
in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
Montag, 26. Februar 2018 um 18.30 Uhr
Die Fastenzeit soll zur Besinnung und Umkehr führen, um so bewusster das Ostergeschehen feiern zu können. Hierzu dient die Andacht, die bei Kolping Tradition geworden ist.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 18.02.2018 beim Fastenessen** im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Familiengottesdienst/Fastenessen
Am ersten Fastensonntag findet unser traditioneller Familiengottesdienst statt. Dazu laden wir alle recht herzlich ein, ganz besonders die Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien.
Sonntag, 18.02.2018, 10.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche, Etzenrot
Thema: Im Zeichen des Regenbogens
Probe für den Gottesdienst: Samstag, 17.02.2018, 10 Uhr in der Kirche
Wer Lust, Zeit und Interesse hat, den Gottesdienst mitzugestalten, kann einfach zur Probe kommen. Wir freuen uns sehr, wenn auch Jugendliche ab der 5. Klasse mitmachen würden. Herzliche Grüße
Das Familiengottesdienst-Team Andrea, Bärbel, Diana
Bei Fragen ist Andrea Anderer telefonisch unter der Nummer 69883 zu erreichen.
Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrheim das **Fastenessen** statt. Es werden selbstgemachte Fleisch- und Zwiebelmaultaschen, Linseneintopf, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Zusätzlich werden noch fair gehandelte Waren verkauft.
Für die Kinder wird es wieder ein Kinderprogramm mit Stefanie Weber geben.
Wir möchten Sie jetzt schon ganz herzlich einladen.

Wer einen Kuchen spenden will, melde sich bitte bei Ulrike Kunz, Tel. 6 88 97.
Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 15.02. – 21.02.2018

Jugendtreff Waldbronn



Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	**LAN-Party, nur mit Anmeldung**	
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	
	U14 Treff: Playstation-Turnier	
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	
	Kinder Treff: Spinner bauen	
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	geschlossen
Freitag:	geschlossen
Montag:	11:00 - 13:00 Bürozeit
	13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00 U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00 Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00 Offener Treff
Mittwoch:	16:00 – 18:00
	Kinder Treff (Klasse 1-4): Blaskugelspiel bauen
	18:00 - 21:00 Offener Treff

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.

Dienstabend Bereitschaft Etzenrot
Wann: Montag den 19. Februar
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Örtlichkeit: Lehrsaal Feuerwehrhaus Etzenrot
Thema: Intoxikationen

Gerne sind auch Gäste willkommen die mal rein schnuppern wollen.

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining

Samstag	**Bahn 1**	**Bahn 2**	**Bahn 3**
10:45 - 11:30 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:30 - 12:15 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: **ausbildung@waldbronn.dlrg.de**

Filmabend am 09. Februar 2018
Schule ist langweilig? Nicht auf Burg Schreckenstein!
Bei unserem Filmeabend tauchten fünf kleine DLRGler in die Welt der Burg Schreckenstein ein. Die Jungs von Schreckenstein spielen den Mädchen von Schloss Rosenfels gerne Streiche, doch die Mädchen lassen sich das nicht gefallen. Die durchaus kreativen Streiche sorgten bei uns für viele Lacher, vor allem, wenn sie die verhasste Frau Dr. Horn trafen. Für Knabberzeug war natürlich auch bestens gesorgt und es wurde viel davon im Laufe des Abends vernichtet. Mal sehen, wann wir die Fortsetzung schauen, denn das ist jetzt auf jeden Fall ein Muss.

Neubürgerempfang am 19.02.2018
Beim Neubürgerempfang der Gemeinde Waldbronn am Montag, 19.02.18, werden wir präsent sein. Wir informieren alle neuen Waldbronner Bürger gerne über unsere Ortsgruppe, unsere Trainingsgruppen, Aktivitäten und Veranstaltungen.

Termine:

02.03.18	**18:00 Jugendversammlung**
	19:00 Mitgliederversammlung
17.03.18	Lasertag
07.04.18	Häuschenputz im Freibad
14.04.18	Escape-Room
20.04.18	**50 Jahre DLRG Waldbronn – Festakt im Kurhaus**
21.07.18	**Freibadfest**

Lions Clubs International Lions-Club Waldbronn Lions-Hilfe Waldbronn e.V.



ARCHE e.V.

OAK- Offener Arbeitskreis Freie Energiearbeit
Wissen, wie ich meine Ziele im Auge behalte
Mo, 26.02.2018 - Ina Vetter 0 72 36 - 279 98 21

MEDIT – Meditation für Gelassenheit
Mi, 21.02.2018 - Karin Heim 0 72 36 - 279 12 09
kid - eke – pas[1]
[1]Überwindung von Kindesraub [nicht nur] in Deutschland - Eltern-Kind-Entfremdung – Parental Alienation Syndrome
Warum fehlen Deutschland, Österrreich und die Schweiz beim ENOC?
Europaweite Vertretungen für die Rechte der Kinder

ENOC – European Network of Ombudspeople for Children
Das Europäische Netzwerk von Ombudsmännern (Beschwerdestellenvertreter) für Kinder (ENOC) mit Sitz in Straßburg verbindet unabhängige Büros, die in europäischen Ländern gegründet wurden, um die Grundrechte von Kindern zu fördern.
ARCHE hat auf einen Hinweis von Marco di Marco, einem Mitarbeiter der ARCHE, Kontakt zum Sekretariat des ENOC aufgenommen, um die Hintergründe der Nichtvertretung Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und auch Tschechiens zu erfragen.
Gerade aus den sogenannten DACH-Staaten (Deutschland, Österreich, Schweiz) werden die häufigsten kid – eke – pas – Klagen wegen Kinderraub, Eltern-Kind-Entfremdung und drohendem oder bereits vollzogenem Parental Alienation Syndrome an ARCHE herangetragen.
Lesen Sie hierzu mehr auf www.ARCHEVIVA.com.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Jahreshauptversammlung 2018
Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 17. Februar 2018 um 19.30 Uhr im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins, in der Stuttgarter Straße statt.

Tagesordnung:
Top 1: Begrüßung
Top 2: Totengedenken
Top 3: Berichte
a) Vorsitzender
b) Kassenwart
c) Kassenprüfer
d) Schriftführer
e) Fachberater
Top 4: Aussprache zu Berichten
Top 5: Entlastung
Top 6: Ehrungen
Top 7: Verschiedenes
Top 8: Jahresrückblick in Bildern

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.
Anträge und Wünsche können bis spätestens 15. Februar 2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Manfred Hammer, Im Beckener 6, 76337 Waldbronn, eingereicht werden.
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.
Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Vorankündigung
Am Freitag, den 09.03.2018, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Toscana in Waldbronn-Etzenrot die diesjährige Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Etzenrot statt.

Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 07. Kalenderwoche
Rhabarber verfrühen
Wenn Sie den Rhabarber mit organischem Material, einem Behälter oder Vlies bedecken, treibt er früher aus. Vielleicht können Sie mit den ersten zarten Stängeln Ende des Monats bereits einen Kuchen backen.

Jungpflanzenanzucht
Ab Mitte des Monats kann im Gewächshaus, im Frühbeetkasten oder im Folientunnel, aber auch auf der Fensterbank mit der Jungpflanzenanzucht für Gemüse begonnen werden. Die Anzuchtschalen, meist aus Kunststoff, sollten Sie vorher gut reinigen, um Pilzerkrankungen vorzubeugen.

Obstbaumschnitt
Der Winterschnitt endet vor dem Blattaustrieb. Zu stark wachsende Bäume sollten erst Ende März/Anfang April geschnitten werden. Zur Wuchsberuhigung kann auch ein Sommerschnitt sinnvoll sein.

Stallmist und Kompost ausbringen
Langsam wirkende organische Dünger wie gut abgelagerter Stallmist und Kompost können Sie jetzt bereits ausbringen, da sie kaum schnell löslichen Stickstoff enthalten und damit die Gefahr der Auswaschung gering ist.

Erdbeeren verfrühen
Wer in den Genuss von ganz frühen Erdbeeren kommen will, kann hier der Natur etwas nachhelfen. Durch eine Abdeckung mit Vlies ab Mitte Februar kann man die Pflanzenentwicklung beschleunigen, sodass die Blüte früher erfolgt. Wichtig ist, dass die Bedeckung bei warmer Witterung, spätestens aber bei Erscheinen der ersten Blüten wieder abgenommen wird.

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018
Am **16. Februar 2018** findet unsere Jahreshauptversammlung beim Schwarzwaldverein in der Stuttgarter Straße in Waldbronn statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
des ersten Vorsitzenden
des Schriftführer
des Kassierers
der Kassenprüfer
des Zuchtwart Kaninchen
des Zuchtwart Geflügel
des Jugendleiters
4. Aussprache
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedennes
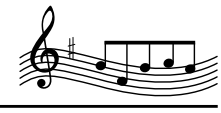
Anträge können bis zum **15. Februar 2018** schriftlich beim 1. Vorsitzenden Martin Musger, Kronenstraße 22 in 76337 Waldbronn eingereicht werden.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Ab sofort können Varroabekämpfungsmittel bestellt werden.
Das Bestellformular gibt es auf unserer Website www.imker-ettlingen-albgau.de.
Die Bestellung ist nur für Vereinsmitglieder und noch bis zum 5. März möglich.
Der Vorstand

Immer aktuelle Informationen auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Termine:

Donnerstag, 15. Febr.	18.15 Uhr	Singstunde Chor Joyful
Freitag, 16. Febr.	20.00 Uhr	Singstunde Männerchor
Dienstag, 20. Febr.	16.00 Uhr	Rentnertreff
Mittwoch, 21. Febr.	20.00 Uhr	Singstunde Frauenchor
Freitag, 23. Febr.	20.00 Uhr	Singstunde Männerchor
Mittwoch, 28. Febr.	20.00 Uhr	Singstunde Frauenchor

AccoMusica e.V.



Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Franz Becker 55 Jahre aktiver CONCORDIA Fastnachter
Zum 55. Mal konnte in den letzten Wochen die CONCORDIA Fastnacht gefeiert werden. Bei den beiden Prunksitzungen im Kurhaus stand mit Franz Becker als Elferrat und Sänger des Narrenchores ein Gründer und Urgestein der CONCORDIA Fastnacht auf der Bühne. Zusätzlich zur musikalischen Ehrung bei den beiden Veranstaltungen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Franz Becker für 55 Jahre aktive und gelebte CONCORDIA Fastnacht, davon viele Jahre als Sitzungspräsident unserer Veranstaltungen. Glückwunsch zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum.
Mehrere Auftritte und Aktivitäten wurden von den CONCORDIA Narren in den letzten Wochen bewältigt. Ein Dankeschön dem Fastnachtsausschuss unter der Leitung von Simone Brandel-Schwab, allen Bühnenakteuren bei den beiden Prunksitzungen sowie an das Publikum, das für eine phantastische Stimmung sorgte. Ein ganz besonderer Dank den vielen Helfern im Hintergrund, ohne deren wertvollen Dienste in vielfältiger Art und Weise eine Fastnachtskampagne in dieser Form nicht zu stemmen wäre.

Jahreshauptversammlung
Über die im Jahr 2017 geleisteten Aktivitäten wird die Vereinsleitung des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach am **Samstag, den 03.03.2018** seinen Mitgliedern in der ordentlichen Jahreshauptversammlung berichten. Für die um **20.00 Uhr im CONCORDIA Treff** stattfindende Versammlung ist folgende Tagesordnung vorgesehen:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Rechenschaftsberichte
   a) Kassier und Kassenprüfer
   b) Berichte der Chorgruppen
   c) Rückblick in Wort und Bild sowie Ergänzendes durch den 1. Vorsitzenden
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Vorschau, Wünsche und Anregungen, Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden Harry Reiser, Hellenstr. 13, 76337 Waldbronn eingereicht werden. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie deren Ehegatten/ Partner sind herzlich eingeladen.

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Februar 2018, 20 Uhr, im **Vereinsheim** (Anne-Frank-Schule).

Tagesordnung
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte a) Vorsitzender b) Schriftführerin c) Jugend d) Kassierer / Kassenprüfer
3. Entlastung des Kassiers
4. Vorplanung für 2018
5. Ehrungen / Verschiedenes

Anträge zum Punkt „Verschiedenes“ können bis 16.02.2018 beim 1. Vorsitzenden Patrick Fang, Tel. 652116, Kinderschulstr. 23, Waldbronn, abgegeben werden. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch bestens gesorgt.



Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:
Am 24. März ist unser Frühjahrskonzert und am 17. Februar startet unser “kleines Probewochenende“. Wir üben wieder ein tolles Programm ein. Lassen Sie sich überraschen!

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

Musikerversammlung
Die diesjährige ordentliche Musikerversammlung findet am **Freitag, 16.02.2018 um 20.00 Uhr** im **Proberaum** statt. Der Musikervorstand würde sich über vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Musikerinnen und Musiker freuen.

Generalversammlung
Am **Samstag, 24.02.2018** findet um **20.00 Uhr im Proberaum** bei der Albert-Schweitzer-Schule die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte
   a) Schriftführer
   b) Kassier u. Kassenprüfer
   c) Musikervorstand
   d) Jugendleitung
   e) Zusammenfassung durch den 1. Vorstand
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Vorschau u. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder des Vereins und deren Ehegatten hierzu recht herzlich ein. Wünsche und Anträge zu der Tagesordnung können bis zum 22.02.2018 beim 1. Vorstand Günter Geisert, Oosstr. 15a, Tel 66055 vorgebracht werden.
Ihr Musikverein „Lyra“ Reichenbach

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des MV „Harmonie“ Etzenrot e.V.
am Freitag, den 23. März 2018 um 20.00 Uhr
im Gesellschaftshaus in Etzenrot statt.
Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein. Bitte beachten Sie dieses Jahr die beiden unter Punkt 6 genannten Anträge der Verwaltung. Die Verwaltung möchte aufgrund unterschiedlicher Probleme und Schwierigkeiten ein neues Konzept vorstellen, um so den Fortbestand des Vereins zu sichern und gleichzeitig die Qualität der Ausbildung zu verbessern. Wir müssen zurück zu alter Stärke finden und brauchen gesundes, organisches Wachstum in all unseren Orchestern.

Im Einzelnen schlägt die Verwaltung folgende Tagesordnung vor:
1. Begrüßung der Mitglieder
   u. Feststellung formeller Ordnungsmäßigkeit.
2. Totengedenken
3. Berichte mit anschließender Aussprache- Vorstände- Jugendleitung- Kasse- Revision / Kassenprüfung
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. Anträge zur Generalversammlung- Überarbeitung/Neufassung der Satzung und organisatorische Neuausrichtung des Vereins-Jahresbeitragsanpassung
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Donnerstag, den 23. Februar 2018 an den 1. Vorstand Andreas Gerstner, Hohbergstraße 2a in 76337 Waldbronn zu richten.
Wir würden uns freuen, wenn Sie es einrichten könnten, an der Jahreshauptversammlung 2018 teilzunehmen.

FC Busenbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Die Generalversammlung des FC Busenbach 1920 e.V. findet am Freitag, den 23. Februar 2018, um 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte „Albhöhe“ statt.
Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder/innen recht herzlich eingeladen.
Anträge und Redebeiträge der Mitglieder/innen zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Freitag, 16. Februar 2018, beim 1. Vorsitzenden - Alexander Rau, Bahnhofstr. 30, 76337 Waldbronn - eingegangen sein.
Die Vorstandschaft

Faschingsstand
Der FC Busenbach und die FCB-Singers möchten sich bei allen Gästen aus nah und fern bedanken, die am Faschingsdienstag unseren Stand in der Kinderschulstraße besuchten. Besonders bedanken wir uns bei unserem Ehrenmitglied Werner Reiser und seiner Frau Anita für das Bereitstellen der Garage und des Hofes.
Das Organisationsteam

Jugendabteilung

Spielevorschau Jugend:

So., 18.02.
14:00 Uhr C1 SG FCB/SVL - SG DJK/FV Daxlanden

Mi., 21.02.
17:30 Uhr D1 FC Alem. Wilferdingen - SG FCB/SVL
19:00 Uhr A1 1.FC 08 Birkenfeld - SG FCB/SVL

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

1. Mannschaft:
Das am Faschingssamstag angesetzte Testspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Germania Neureut, musste von den Gästen aus Neureut wegen Spielermangel leider abgesagt werden. Das letzte Spiel der kurzen Wintervorbereitung findet am heutigen Donnerstag gegen den TSV Großglattbach statt. Spielbeginn auf dem TSV-Gelände ist um 19.30 Uhr.
Bereits am Samstag, im Rahmen des Wintersportfests, geht es dann für die TSV-Elf um Punkte. Am Sonntag um 17 Uhr empfängt man zum Nachholspiel den SV Nordwest Karlsruhe.

Wintersportfest TSV Etzenrot:

Zu unserem Wintersportfest, mit Vorbereitungsturnieren der Seniorenmannschaften und Nachholspiel unserer Mannschaften am kommenden Wochenende, laden wir alle Freunde, Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Samstag, 17. Februar
11.30 Uhr: Vorbereitungsturnier mit FC Südstern, FC Fackel Karlsruhe, SV Spielberg II, FC Spöck II
16.00 Uhr: Vorbereitungsturnier mit SV Burbach, SSV Ettlingen, FV Öschelbronn, SG Bus./La. U19

Sonntag, 18. Februar
10.30 Uhr: Vorbereitungsturnier mit TSV Oberweier, TSV Palmbach, SG Bad Herrenalb/Neu.-Ro.
13.30 Uhr: Vorbereitungsturnier
mit FV Langenalb, SpVgg Söllingen, SV Seckenheim
17.00 Uhr: Nachholspiel, 15. Spieltag:
TSV Etzenrot SV Nordwest Karlsruhe

Im beheizten Festzelt: Flaschengetränke
(Bier, Alkoholfreie), Glühwein, Brat- und Currywurst

In der Vereinsgaststätte:
sämtliche Getränke, Bier vom Fass, ½ Hähnchen, Schnitzel

Vereinsgaststätte:
Knusprige ½ Hähnchen, leckere Schnitzelgerichte, frische Salate u.v.m.! Mit Sky die Bundesliga, Champions und Europa League live in HD verfolgen.
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 16 bis 23 Uhr (Küche 17 bis 22 Uhr), Sa 14 bis 21 Uhr (Küche 14.30 bis 20.30 Uhr), So 10.30 bis 13.30 Uhr (nur Frühschoppen – keine Küche)
Mi ist Ruhetag, bei Heimspielen Sonntags ganztägig mit Küche.

Mitgliederversammlung:
Am 02.03.2018, 19:30 Uhr; findet unsere Mitgliederversammlung in der TSV-Vereinsgaststätte statt. Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder

3. Rückblick auf das sportliche Geschehen 2017
4. Bericht des Finanzvorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen
8. Ausblick auf 2018
9. Verschiedenes

Auf die Anwesenheit möglichst vieler Mitglieder und Ehrenmitglieder freuen wir uns. Falls Sie Anträge zur Tagesordnung haben, reichen Sie diese bitte bis 23.02.2018 schriftlich beim TSV-Vorstand ein.

SG Waldbronn

Trainingszeiten:

Frauen (2001 und älter):

Mo + Mi	18.30 – 20.00 Uhr	in Etzenrot
Trainer:	Thorsten Weber	Tel: 0152/24550785
Co-Trainer:	Ruben Maugeri	Tel: 0157/82972990

B-Juniorinnen (2001+2002):

Mo + Do	17.30 – 19.00 Uhr	in Reichenbach
Trainer:	Jürgen Musler	Tel: 0151/15360040

C-Juniorinnen (2003+2004):

Mo + Mi	17.00 – 18.30 Uhr	in Busenbach
Trainer:	Thomas Matuszok	Tel: 0176/30005700
	Alex Deger	Tel: 0151/44334775

D-Juniorinnen (2005+2006):

Mo + Mi	17.00 – 18.30 Uhr	in Busenbach
Trainer:	Thomas Matuszok	Tel: 0176/30005700
	Alex Deger	Tel: 0151/44334775

E-Juniorinnen (2007 und jünger):

Mi + Fr	17.00 – 18.30 Uhr	in Etzenrot
Trainer:	Andreas Deininger	Tel: 0157/74027562

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Rehasport – Orthopädie
Gesund durch Bewegung
! Vom Arzt verordnet von der Krankenkasse bezahlt!
Ort: Halle des TVB
Schulstraße 17
76337 Waldbronn
Zeit: Immer mittwochs von 17:00 – 18.00 Uhr
Kostenlose Teilnahme mit ärztlicher Verordnung
Kostenlose Teilnahme für TVB-Mitglieder
Mit 10-er-Karte auch für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl begrenzt
Infos bei Frau Csilla Avena 0179 / 7389863

Abteilung Rehasport – Sich regen bringt Segen
COPD und Training/Sport - wie passt das zusammen?
Die COPD hat viele Gesichter und ist der Sammelbegriff für eine Gruppe von Lungenkrankheiten. Durch verengte Bronchien entstehen Luftstau und Atemnot. Diese können durch Krankheitsschübe noch verstärkt werden. Inaktivität, geringere Belastbarkeit, Konditionsverlust verstärken die Symptome und lassen die Erkrankung fortschreiten.
Welche Chance hat der Betroffene mit Training/Sport?
Durch Sport lernt der Betroffene sich realistisch einzuschätzen, verschiebt die Hyperventilationsphase zu höheren Belastungsgraden hin, erhöht die Leistungsfähigkeit des Atemapparates, erlebt trotz chronischer Erkrankung Lebensfreude, verbessert die Belastbarkeit, Lebensqualität, stärkt das Selbstwertgefühl und das Immunsystem.
In unserer Lungensportgruppe werden Sie durch eine speziell ausgebildete Therapeutin individuell betreut. Bitte sprechen sie ihren Arzt an. Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Wir treffen uns jeweils montagabends in der Halle des Turnvereins Busenbach.
- 17:00 Uhr: Lungensport
- 18:00 Uhr: Diabetessport
- 19:15 Uhr: Herz1
- 20.15 Uhr: Herz2

Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich rein oder sprechen Sie uns an Tel.: 07243 / 527121, Heinz Rothermel (Abteilungsleiter)

Abt. Tischtennis

Damen 1. Bundesliga
Nach den Doppeln stand es 0:2. Tanja Krämer und Jessica Göbel lieferten sich ein spannendes Match gegen die Abwehrspielerinnen von Bingen, verloren aber im 5. Satz mit 10:12. Bei Tanja lief es am vergangenen Samstag in Grünwettersbach besser als im Spiel gegen Anröchte vor 4 Wochen. Sie gewann gegen die Abwehrkünstlerin Ding Yaping, die schon 25 Jahre in der Bundesliga aktiv ist und immer spitzen Bilanzen aufweist, in 4 Sätzen, nachdem sie vor dem Spiel mit einem Lächeln im Gesicht zu ihrem Coach Andrej Bondareva sagte, sie schaffe das heute in 3 Sätzen. Dagegen war gegen Hana Matelova ein von hohem Tempo bestimmtes Match, was die erfahrene Tanja auch mit einem Sieg belegen konnte. Den dritten Punkt an diesem dreistündigen Spielabend, an dem die zahlreichen Zuschauer wieder voll auf ihre Kosten gekommen sind, holte Anastasia Bondareva, die ganz befreit gegen die fast gleichaltrige und ehemalige Busenbacherin Yuan Wan aufspielte. Und das sogar in nur 3 Sätzen – 11:6, 11:9 und 11:8. Wohingegen am Ende des Abends Yvonne Kaiser erhebliche Probleme mit dem schnellen Conter-Spiel von Wan hatte und somit die Zuschauer mit einem 3:6 Endstand bis zum nächsten Heimspiel, das wieder in der TVB-Arena in Busenbach am 10.03.2018 gegen Berlin ausgetragen wird, verabschiedet wurden.

Ergebnisdienst Herren

TV Knielingen – TV Busenbach	9:5

Trainingszeiten
Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessenten am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

MSC Reichenbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Die Generalversammlung des MSC Reichenbach e.V. findet am Freitag, den 2. März 2018, um 19.30 Uhr im Clubhaus des Vereins, Waldbronn/Busenbach, Bahnhofstraße 13g, statt.
Hierzu sind alle Mitglieder/innen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Ehrungen und Totengedenken
3. Berichte
4. Feststellung der Stimmliste
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Voranschlag
8. Behandlung von Anträgen
9. Verschiedenes

Anträge und Redebeiträge der Mitglieder/innen zur Generalversammlung müssen schriftlich bis spätestens Freitag, 23. Februar 2018, beim 1. Vorsitzenden - Alois Heipek, Tulpenstr. 20,
76337 Waldbronn - eingegangen sein.
Die Vorstandschaft



Volleyballclub Schmätterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Fit and Fun
Die Volleyball-Freizeitmannschaft Schmätterlinge spielt jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule (Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).
Neue Mitspieler/**innen** gesucht!
Weitere Infos unter 07243-68546

Schützenverein Waldbronn e.V.

Jahreshauptversammlung 2018
Es werden hiermit alle Mitglieder zur JHV 2018 am 3. März um 18:00 Uhr ins Schützenhaus nach Wolfartsweier eingeladen. Wir bitten um rege Beteiligung, es finden Wahlen der Vorstandschaft statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch unseren Vorstand
2. Totenehrung
3. Feststs. der Beschlussfähigkeit / Anträge
4. Jahresberichte / Entlastung
5. Neuwahlen
6. Veranstaltungen 2018
7. Neuanschaffungen 2018
8. Kostensteigerung 2018
9. Verschiedenes

Abt. Kleinkaliber

25 m Sportpistolen-Training
Die Rundenwettkämpfe beginnen bald, und es wird dienstags das KK-Sportpistolen-Training angeboten.

Abt. Großkaliber

Training Fallscheibe GK
Dienstags ab 17:45 Uhr findet das beliebte Training mit der Fallscheibe statt. Bitte rechtzeitig kommen.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18:00 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.

Liebe Mitglieder,
am Freitag, dem 16.03.2018, um 19.00 Uhr findet im Gesellschaftshaus Etzenrot, „Ristorante Pizzeria Toscana“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle unsere Mitglieder recht herzlich ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht Kassenwart
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht Jugendwart
5. Bericht Sportwart Rock ‚n‘ Roll
6. Bericht Sportwart Boogie Woogie
7. Entlastung der Verwaltung
8. Satzungsänderung: Punkt 9.1
   „Anzahl der Präsidiumsmitglieder“
   Punkt 11 „Auflösung des Vereins
   – Vermögensübertragung bei Liquidation“
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Ein Antrag auf Satzungsänderung liegt der Schriftführerin bereits vor. Weitere Anträge müssen bis spätestens 09.03.2018 bei der Schriftführerin eingehen.
Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.
Michaela Schroff, Schriftführerin
Rock ‚n‘ Roll-Club
„Flying Petticoats“ Waldbronn e. V.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So., 18.02. - links und rechts der Alb
Treffpunkt: 10.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34.
Die Wanderstrecke führt vom Wanderheim durch den Kurpark - Etzenrot - Schielberg - Fischweier - Steinmaueräcker nach Marxzell. Wegstrecke: 14 km, Wanderzeit: 4 Std., An-/Abstieg: 345 m/350 m. Einkehr: Clubhaus SV Burbach. Die Wanderung führt Roland Preiß.

Mi 21.02. - Besuch der Essig-Brauerei
Hier nochmals die Abfahrtszeiten für die angemeldeten Teilnehmer.
Abfahrt: 9.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn. Führung: Renate Becker, Melanie Becker.

Der Termin ist bereits ausgebucht.
Vielen Dank für die Anmeldungen.

04.03. - Mit unseren Neubürgern Waldbronn erkunden
Alle neu zugezogenen Familien und Singles sind eingeladen zu einer Wanderung rund um Waldbronn. Die Tour ist auch mit Kinderwagen begehbar.
Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34. Wanderstrecke: Von der Stuttgarter Straße geht es Richtung Hochbehälter (Wetterstation), am Vogelhof vorbei über den Zehntpfad, von dort zur Bahnhofstraße und hinüber ins Hetzeltal und zur Hetzelquelle; weiter durch den Kurpark zurück zum Wanderheim. Die Tour ist ca. 7 km lang und dauert ca. 2 Std. Abschluss ist im Wanderheim mit einem kleinen Imbiss.
Führung: Franz Linemann, Werner Schottmüller.

Mi., 14.03. - Mittwochswanderung
Auch dieses Jahr gehen wir wieder zum Fischessen auf die Insel Rott.
Abfahrt: 9.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.46 Uhr Albgaubad Ettlingen.
Hin-/Rückfahrt: S-Bahn; Wanderstrecke: Linkenheim Rathaus - Rhein - Insel Rott - Hochstetten. Wegstrecke: 7,5 km, Wanderzeit: 2 Std., Einkehr: Restaurant Insel Rott. Führung: Herbert Müller, Harald Fehrer.

Ski-Abteilung

Skigymnastik - fit in den Winter
Skigymnastik in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule in Reichenbach - Termine: 31.01. / 21.02. / 07.03. / 21.03. jeweils von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!
Klettern unter sachkundiger Anleitung
Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr
Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr
Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei: Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Naturheilverein Karlsbad/Waldbronn

Vortrag Mittwoch, 28.2.2018 „Sehen ohne Augen“ um 19:30 Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach, 76307 Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1,

Sehen ohne Augen
In diesem Vortrag zeigt Ihnen Evelyn Ohly mit einer Livedemonstration, dass Kinder und Erwachsene in der Lage sind ohne Augen 1:1 so sehen zu können, wie mit geöffneten Augen. An diesem Abend nimmt Evelyn Ohly Sie mit auf eine spannende Reise durch die aktuellen Erkenntnisse der Gehirnforschung und der Quantenphysik, die sie leicht verständlich und humorvoll erklärt.
Die Vorteile dieses Verfahrens für Sie und Ihr Kind sind vielfältig:
Sie erhalten durch das “Sehen ohne Augen” eine Art natürliche Prothese für Ihre Augen. Zusätzlich ist diese Methode
*ein Lernföderungsprogramm,
*eine Persönlichkeitsentwicklung,
sowie eine Bewusstseinserweiterung, die Spaß macht und Ihre individuellen Fähigkeiten und Talente und die Ihres Kindes stark fördert und stärkt.
Auch sehbehinderte und blinde Menschen profitieren enorm vom Erlernen dieser Technik, denn sie können unabhängig dem Zustand ihrer Augen über diesen Sinn ein Leben lang klar, scharf und farbig sehen.
Das “Sehen ohne Augen” ist ein absoluter Beweis dafür, welche wunderbaren und außergewöhnlichen Fähigkeiten in jedem Menschen angelegt sind:
Sehen ohne Augen, Intensiv-Seminare
Ob der Linden 48 · 75223 Niefern · Tel.: 07233/2475585
www.sehen-ohne-augen.de
Veranstaltungsort: Kurfürstenbad Langensteinbach,
76307 Karlsbad, Kurfürstenbadstr. 1

Eintritt frei - Spenden für den gemeinnützigen Naturheilverein werden nicht abgelehnt.

Veranstalter: Naturheilverein Albgau e.V.
Karlsbad-Waldbronn-Ettlingen,
76307 Karlsbad, Haydnstr.10, Tel. 07202/7883
Vorstand: Cornelia/Hans Joachim Bornhäußer
www. nhvalbgau.jimdo.com

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

NABU Naturschutzbund Deutschland
OG Karlsbad/Waldbronn

Mitgliederversammlung und Bildvortrag „Naturnaher Garten“
Am 28.02.2018 findet um 19:00 Uhr unsere Mitgliederversammlung statt (Entlastung des Vorstandes und Ehrung langjähriger Mitglieder).
Danach folgt um 20:00 Uhr der Bildvortrag „naturnaher Garten“. Frau Michaela Senk von der Firma GartenSpielRaum führt dabei aus, wie ein naturnaher Garten angelegt wird, welche Vorzüge er hat und welcher Beitrag mit einem solchen Garten zur Erhaltung der Artenvielfalt geleistet werden kann.
Dabei wird aufgezeigt, dass ein naturnaher Garten, Nutz- und Ziergarten, Ort der Erholung und der Naturentdeckungen sein kann.
Die Veranstaltung findet im Gasthaus „Schlössle“ statt – Mühlenweg 1, 76307 Karlsbad-Auerbach.
Gäste sind herzlich eingeladen.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Abwegige Vorstellungen
Das wirtschaftsnahe IFO-Institut hat einmal den Verbleib von zusätzlichen Gewerbesteuer-Einnahmen bei den Kommunen analysiert. Das Ergebnis der Finanzexperten um den bekannten Ökonom Prof. Hans-Werner Sinn: Durchschnittlich **über 80 %** davon werden durch die Umlagesysteme **abgeschöpft**. Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage und weniger Schüsselzuweisungen sorgen dafür, dass im Einzelfall ein Mehr an Gewerbesteuer sogar zu einem Null- oder gar Negativergebnis im Haushalt führen kann.
Statt dauerhafter Einsparungen zusätzlich eine Mio. Gewerbesteuer netto für Waldbronns freiwillige Leistungen? Bereits eine überschlägige Rechnung zeigt, wie **abwegig** diese Vorstellung ist: Das an sich schon üppige Aufkommen von durchschnittlich 5 Mio. brutto müsste sich dazu mal eben auf deutlich über 10 Mio. **mehr als verdoppeln!** Und zwar **ausschließlich im Bestand**, also ohne die dauerhaften Infrastruktur-Folgekosten von Neuerschließungen.
„Wir hätten keine Finanzprobleme, wenn die Fleckenhöhe erschlossen wäre und dort mehr Gewerbesteuer flösse“, „Ein Drittel davon könnte die Gemeinde zusätzlich ausgeben“ und ähnliche Aussagen kann man also nur als haltlose Stammtischfantasien bezeichnen. Sie sind das krasse Gegenteil von Nachhaltigkeit, Leitbild und Gemeinwohl. „Gier frisst Hirn“ sagt der Volksmund dazu. Wer sie öffentlich von sich gibt, hat keine Ahnung von Kommunalfinanzen. Oder verbreitet bewusst alternative Fakten.
Nicht fehlende Einnahmen, sondern Finanz-Torheiten haben zu Waldbronns Haushaltsdebakel geführt. Gut, dass eine große Mehrheit des Gemeinderats das Thema Fleckenhöhe von seiner Tagesordnung verbannt hat.
Die aufschlussreiche Analyse des IFO-Instituts und weitere Infos zum Thema finden Sie auf unserer Homepage **www.unser-waldbronn.de**, viele Fakten zu Waldbronn auch auf **www.zukunft-waldbronn.de** .

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Kommunalpolitischer Stammtisch der CDU Waldbronn
am Freitag, 23. Februar 2018, 18:30 Uhr
im Hotel-Restaurant Weinhaus Steppe, Waldbronn
Unter dem Leitthema für 2018 – Politik und Bürger im Dialog – setzt die CDU Waldbronn den zwanglosen Austausch mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit über kommunale Themen fort. Beim nächsten kommunalpolitischen Stammtisch möchten wir über das, was aktuell in Waldbronn geschieht, genauso diskutieren wie über die sich anbahnende GroKo in Berlin.
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Waldbronner Bürger, die besser informiert sein und ihre Meinung einbringen möchten, bevor der Gemeinderat entscheidet. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr! Der CDU-Vorstand und die Gemeinderatsfraktion rufen zur Teilnahme auf und hoffen auf eine positive Resonanz.

Auch zum Fachforum mit MdL Manuel Hagel und MdL Christine Neumann-Martin am 2. März 2018 im Kurhaus laden wir herzlich ein:



Mehr unter www.cdu-waldbronn.de

CDU-Gemeindeverband Waldbronn
Hildegard Schottmüller, 2. stv. Fraktionsvorsitzende

SPD Waldbronn

Ja oder nein zum Koalitionsvertrag?
Die Mitglieder der SPD sind aufgefordert, dem vorliegenden Vertrag zur Bildung einer Regierungskoalition mit der Union zuzustimmen oder ihn abzulehnen – eine Entscheidung, die vielen nicht leichtfällt.
Der Kreisvorstand bietet nun mit einer offenen Diskussion mit einer der Verhandlerinnen des Vertrags eine wichtige Entscheidungshilfe. Er lädt dazu ein zu einer Mitgliederversammlung
am Samstag, 17. Februar, ab 17:00 Uhr
in den Bürgersaal des Alten Rathauses in Bretten.

Katja Mast MdB aus Pforzheim, stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Bundestag, war als eine der Verhandlungsführerinnen für den Bereich Familienpolitik maßgeblich daran beteiligt, dem Vertrag eine sozialdemokratische Handschrift zu geben. Sie wird uns in Bretten dazu Rede und Antwort stehen. Alle Mitglieder des Kreisverbands sind herzlich dazu eingeladen.
(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzender: Dr. Hans-Hermann Klumpp
Telefon: 07243 / 65017
E-Mail: klumpp@klumpp-rechtsanwaelte.de
www.spd-waldbronn.de

Sonstiges

Neue Kurse zum Meister und Techniker an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Karlsruhe. Die Handwerksordnung ermöglicht es, direkt nach der Gesellenprüfung eine Meisterschule zu besuchen und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Damit wird für interessierte Gesellen der Weg zum Meister erheblich verkürzt. Im **September 2018** beginnen an der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe wieder neue Kurse zum **Meister und zur Meisterin im Tischler-, Maler- und Lackiererhandwerk** in Vollzeit (ein Jahr) und zum/zur staatlich geprüften **Bautechniker/in bzw.** staatlich geprüften **Holztechniker/in** ebenfalls in Vollzeit (zwei Jahre). Für diese Qualifizierungsmaßnahmen kann Meister-BAföG beantragt werden. Anfragen, Informationen und Anmeldung im Sekretariat der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Fritz-Erler-Str. 16, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/ 133-4801, per Fax 0721/ 133-4809 oder unter www.huebsch.karlsruhe.de bzw. E-Mail: sekretariat@huebsch.karlsruhe.de.
Hinweise: Kurse zum Bautechniker bzw. Meisterkurse im Metallbauer- und Zimmerhandwerk beginnen ab Februar 2019. Die bestandenen Meister- und Technikerprüfungen ermöglichen einen Hochschulzugang. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Handwerkskammern und Hochschulen.

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? „Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).
Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2018
Bewerbungsschluss: 31. Mai 2018
Studienplätze maximal: 20
Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de
Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback

Internationaler Schüleraustausch · Lust, Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.
Brasilien: Pastor Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 27.06.2018 bis 24.07.2018
16 Schüler(innen), 14 - 15 Jahre
Serbien: verschiedene Schulen
Familienaufenthalt: 23.06.2018 bis 19.07.2018
10 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre
Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de